HOME ENTERTAINMENT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Für alle Metz Slim-TV Modelle

SLIM-TV

Metz Mondial 82 Slim

Metz Bristol 82 Slim
Metz Bristol 72 Slim

Metz Spectral 72 Slim

Metz Astral 72 Slim

06/42/18

605 47 0067.A5

Metz - always first class.

Vielen Dank

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein TV-Gerät mit perfekter 100 Hz Technik entschieden haben.

Wir haben in diesem TV-Gerät eine Menüführung geschaffen, mit der wir Ihnen eine leicht verständliche Bedieneroberfläche bereitstellen.

Mit der Taste „INFO" können Sie jederzeit eine Bedienhilfe aufrufen, die Ihnen bei den Einstellungen weiterhilft.

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie jedoch auf jeden Fall die Kapitel 1 bis 8 der Bedienungsanleitung studieren.

Ihre METZ-WERKE

Metz-Werke GmbH & Co KG
Postfach 1267
D-90506 Zirndorf/Germany

Fon: +49 911/97060
Fax: +49 911/9706340
www.metz.de
info@metz.de

Inhaltsverzeichnis

Alltägliche Handhabung

1. Aufstellhinweise 4
2. Sicherheitshinweise 5
3. Die Fernbedienung 6
4. Alltägliche Handhabung 8
5. Betriebsart einstellen 8
6. Programmwahl 9
Programmwahl u. Programmplatzverwaltung . . 9
Programmwahl über die Programmtabelle 9
Zurück zum letzten Programm 9
7. Bedienhilfe (Information) 10
8. Menüsteuerung 11
9. Videotext 12
10. AV Wiedergabe 15
10.1 AV Wiedergabe, VCR-Funktion 17

Erweiterte Bedienung

11. Bildeinstellungen generell 18
11.1 Bildeinstellungen für Prog. über TV-Menü . . 22
11.2 Bildeinstellungen für Prog. über Sendertabelle 23
12. Toneinstellungen generell 24
12.1 Toneinstellungen für Prog. über TV-Menü . . 27
12.1 Toneinstellungen für Prog. über Sendertabelle 30
13. Farbnorm 31
14. Zoomautomatik 32
15. Kindersicherung 33
16. Erinnerung 35
17. Zeitsteuerung 36
17.1 Uhrzeit/Datum einstellen 37
17.2 Aufnahmesteuerung 38
18. Sonderfunktionen, Bild im Bild 40
. . ., Normal/Sprache 41
. . ., Timeraufnahme einer Sendung 41
. . ., Direktaufnahme einer Sendung 43
. . ., Bildformat 44
. . ., Bildposition 45
. . ., Kammfilter 45
18.1 Funktionstasten programmieren 46
19. Toneinstellungen programmieren 47
19.1 Data Logic-Einstellungen 48
20. EPG (Elektronische Programmzeitung) 49
20.1 EPG einschalten 49
20.2 EPG-Daten sammeln 51

Inhaltsverzeichnis

Konfiguration

20.3 EPG anwenden 53
. . ., Sendung aufnehmen 56
21. Sprache/Land einstellen 57
22. Sender einstellen, Empfangsart einstellen . . . 58
22.1 Sender einstellen, TV-Standard 59
Sender einstellen, Analog-TV. 60
Sender einstellen, Farbnorm 61
22.2 Sender einstellen, DVB-T, automatische Suche . 62
Sender einstellen, DVB-T, manuelle Suche . . . 63
22.3 Sender einstellen, DVB-C, automatische Suche. 64
Sender einstellen, DVB-C, manuelle Suche . . 65
23. Sender-Logo. 66
24. Sender sortieren 67
25. AV Geräte anmelden 68
AV Geräte anmelden, Data Logic 69
AV Geräte anmelden, Signalart einstellen . . . 71
25.1 AV Geräte abmelden 72
26. Startprogrammplatz 73
27. Ton über HiFi-Verstärker, HiFi-Ausgang 74
Ton über HiFi-Verstärker, Ton über HiFi 75
28. Anzeigekonfiguration 76
29. DVB-Radiobetrieb. 77
30. Bedienumfang 78
31. Betrieb ohne Fernbedienung 80

Wissenswertes

32. Kopfhörer anschließen 81
33. Ton 1, Ton 2 81
34. Reinigung des Gerätes 81
35. Anschlussmöglichkeiten an der Frontseite . . . 82
35.1 Anschlussmöglichkeiten an der Rückseite . . 83
36. Überspielen mit AV-Geräten 84
37. Bildformat bei Anschluss v. AV-Geräten 86
38. Fachbegriffe 87
39. Technische Daten 91
40. Nachrüstmöglichkeiten 92
41. Grundlegende Unterschiede zwischen
analogem terrestrischem Empfang und DVB-T . 93
Problem, Mögliche Ursache, Abhilfe 95
Stichwortverzeichnis 98

1. Aufstellhinweise

- Achten Sie darauf, dass kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.
- Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5–fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.
- Antennenanschlusskabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV–Gerät, Videorecorder) müssen der Euro-Norm EN 60966-2-4 entsprechen.
- In unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes darf sich kein Magnetfeld befinden. Externe Lautsprecher in entsprechendem Abstand aufstellen.
- Das verwendete Antennenanschlusskabel sollte ein Schirmungsmaß von mindestens 75 dB besitzen.
- Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.
- Zum Anschließen von externen bzw. AV–Geräten wie Videorecorder, DVD etc. rufen Sie bitte mit der Taste „INFO“ die Bedienhilfe auf und wählen mit dem Cursor „AV-Geräte anschliessen“ und bestätigen mit der Taste „OK“.

2. Sicherheitshinweise

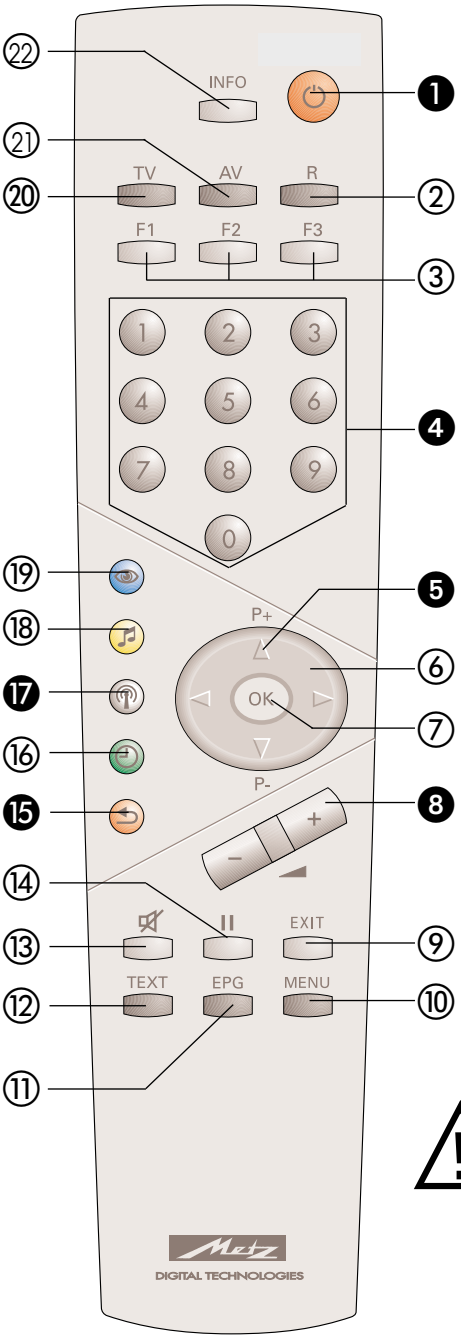
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine feste, ebene und stabile Unterlage!
- Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein eventuell vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.
- Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer,

2. Sicherheitshinweise

Betauung) geschützt ist.

- TV-Gerät nicht Tropf- und Spritzwasser (z.B. Regen) aussetzen !
- Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.
- Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Gerätekühlung könnte beeinträchtigt werden.
- Auf oder über das TV-Gerät gehören keine - brennenden Kerzen
  - Gefäße mit Flüssigkeit.
  Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV–Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.
- Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät.
- Öffnen des Gerätes und Durchführen von Reparaturen sind dem Fachmann vorbehalten.
  ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR !
  Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.
- Vor dem Reinigen das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten !
- Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken ! Infrarot-Licht!
- In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden. Es dürfen nur 2 Stück Batterien LR03/AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.
- Das TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Für Wartungs- und Instandsetzungstätigkeiten ist der Netzstecker oder die geräteseitige Steckvorrichtung des Netzkabels des Fernsehgerätes - im Sinne der zutreffenden Norm - als Trennvorrichtung vom Netz anzusehen und benutzbar zu halten
- Das Fernsehgerät darf nur mit einer Netzspannung von 230V~ 50/60Hz betrieben werden.
- Netzkabel so verlegen, dass keine Gegenstände darauf stehen oder Personen darüber stolpern können!
- Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, dass Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden. Eingriffe dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

3. Die Fernbedienung



Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV–Gerät. Die Fernbedienung muss immer zum TV-Gerät gerichtet sein. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) im Wirkungsbereich können u.U. gestört werden.

Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV–Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Damit das TV–Gerät mit der Fernbedienung gesteuert werden kann, darf es nicht mit der Netztaste ausgeschaltet sein.

Die wichtigsten Tasten für den normalen Gebrauch

❶ EIN
auf den Programmplatz 1, oder
auf den programmierten Startprogrammplatz.
AUS (Stand-by Stellung).

❹ Zifferntasten (direkte Programmwahl).

❺ P+ /P- Programmfortschaltung.

❽ Lautstärkeverstellung.
Verändern der Einstellung im Menü.

⓯ zurück zum letzten Programm.

⓱ Sendertabelle einblenden.

In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen <u>keine Akkus</u> eingelegt werden.

Es dürfen nur 2 Batterien vom Typ LR03/ AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.

3. Die Fernbedienung

Die Tastenfunktionen im Überblick

② Umschalten auf Rundfunkbetrieb.
Einschalten aus dem Stand-by in den Rundfunkbetrieb[1].

③ Funktionstasten:
F1/F2/F3 **kurz drücken** für werkseitige Programmierung.
F1/F2/F3 **lang drücken** für die Einblendung der Sonderfunktionen-Auswahl.
AV drücken für Auswahl bereits eingestellter AV-Geräte.

⑥ Cursorsteuertaste in der „Information" und im „TV-Menü".

⑦ OK Bestätigungstaste.

❽ Lautstärkeverstellung, Wertverstellung im TV-Menü.

⑨ Exit-Taste - Menü verlassen, ohne event. Änderungen speichern.

⑩ TV-Menü aufrufen.
Im Menü zurück zum Menü-Hauptpunkt.

⑪ Elektronische Programmzeitung (EPG) aufrufen.

⑫ Videotext aufrufen.

⑬ Tonstopp.

⑭ Standbild.

⓯ zurück zum letzten Programm,
im TV-Menü „Konfiguration" aufrufen.

⑯ Datum, Uhrzeit einblenden,
im TV-Menü „Timer" aufrufen.

⓱ Programmtabelle aufrufen,
im TV-Menü „Programmtabelle" bzw. Sendermerkmale aufrufen.

⑱ Tonfunktionen aufrufen,
im TV-Menü „AV-Geräte" aufrufen.

⑲ Bildfunktionen aufrufen,
im TV-Menü „Bild und Ton" aufrufen.

⑳ zurück zum TV-Bild.
Umschalten von Radiobetrieb[1] auf TV–Betrieb.
Einschalten aus dem Stand-by in den TV-Betrieb.

㉑ AV-Menü Wiedergabe/Aufnahme.
Einschalten aus dem Stand-by in den AV-Betrieb.

㉒ „Information" aufrufen.
in der „Information" zurück zum Inhaltsverzeichnis.

1) Nur im DVB-Betrieb möglich !

4. Alltägliche Handhabung

Einschalten

Das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät in den Stand-by Zustand einschalten.

Die rote Stand–by Anzeige leuchtet.

Nach ca. 5 Sek. schaltet das TV-Gerät auf den Programmplatz 1 oder den eingestellten Startprogrammplatz.

Wenn kein weitere Bedienbefehl von der Fernbedienung erfolgt, so erscheint nach ca. 10 Min. eine Einblendung, in der das TV-Gerät nach einem Tastenbefehl der Fernbedienung fragt. Ist kein Tastenbefehl der Fernbedienung erfolgt, so schaltet das TV-Gerät in den Stand-by Zustand.

Mit den Zifferntasten der Fernbedienung einen beliebigen Programmplatz auswählen. Mit der Taste ⏻ wird der Programmplatz 1 angewählt oder, falls programmiert, auf den Startprogrammplatz eingeschaltet, siehe Seite 70.

Ausschalten

Mit der ⏻ Taste der Fernbedienung in den Stand-by Zustand schalten oder, bei längerer Nichtnutzung, den Netzschalter am TV-Gerät drücken und das TV–Gerät vom Netz trennen.

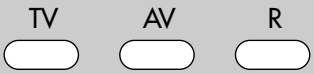
Lautstärke einstellen

Mit der - + Taste die Lautstärke verstellen.

Bild- und Toneinstellungen verändern

Die Bildeinstellungen mit der blauen Taste ◎ oder die Toneinstellungen mit der gelben Taste ♪ aufrufen.
Unten links auf dem Bildschirm erscheint die Einstellbox mit den einzelnen Funktionen. Mit der „P+/P-“ Wippe die gewünschte Funktion anwählen und mit der - + Taste verstellen.

5. Betriebsart einstellen



Das TV-Gerät kann mit den Tasten „TV“ , „AV“ und „R“ auf die gewünschte Bedienebene ein- oder umgeschaltet werden.

TV = Fernsehbetrieb

AV = Fernsehbetrieb im AV-Modus mit AV-Geräten (z.B. Videorecorder, DVD-Player etc.)

R = Rundfunkbetrieb[1)]

1) Nur im DVB-Betrieb möglich !

6. Programmwahl

Programmwahl u. Programmplatzverwaltung

Das TV-Gerät kann max. 2000 TV- und 2000 Radio-Programmplätze verwalten. Diese Programmplätze können Sie mit den Zifferntasten, der ovalen „P+/P-“ Wippe oder über die Programmtabelle anwählen.

Bei der Anwahl über die Zifferntasten steht die erste gedrückte Zifferntaste für die Tausenderstelle. Sind weniger als 1000 Programmplätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Hunderterstelle vor.

Sind weniger als zehn Programmplätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Einerstelle vor.

Nach dem Drücken einer Zifferntaste haben Sie ein Zeitfenster von 3 Sek., um weitere Zifferntasten zu drücken.

6. Programmwahl

Programmwahl über die Programmtabelle

Im normalen Fernseh- bzw. Radiobetrieb[1] kann die Programmtabelle mit der weißen Taste aufgerufen werden.

Durch wiederholtes Drücken der weißen Taste wird ein Tastenfeld eingeblendet. Hier kann mit der entsprechenden Taste die Sendertabelle alphanumerisch geordnet werden.

In der eingeblendeten Tabelle können die Programme mit der ovalen „P+/P-“ Wippe oder mit den Zifferntasten angesteuert werden. Das angesteuerte Programm mit der Taste „OK“ einblenden.

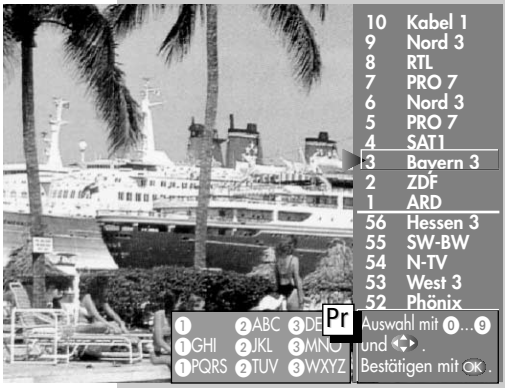
Wenn mehr als 20 Programme gespeichert sind, kann mit der ovalen Cursorsteuertaste ◄ ► ein Sprung zu den nächsten 10 Programmen durchgeführt werden.

Zurück zum letzten Programm

Mit der roten Taste kann zwischen den zwei zuletzt gewählten Programmplätzen hin- und hergeschaltet werden.

Menü aufrufen

2 x



1) Nur im DVB-Betrieb möglich !

Info aufrufen

7. Bedienhilfe (Information)

Wir haben bei der Konzeption des TV–Gerätes darauf geachtet, einen möglichst einfachen und komfortablen Weg zu gestalten, der Ihnen als Anwender Spaß macht, das Gerät kennen zu lernen.

Auf die vielen Fragen, die nach dem Aufstellen und Einschalten des TV–Gerätes entstehen, kann das Gerät mit der „Information" selbst Antworten geben.

INFO

Dazu einfach die Taste „**INFO**" drücken. Auf dem Bildschirm erscheint das Inhaltsverzeichnis der „Information".

Das Menü „Information" bzw. die Bedienhilfe

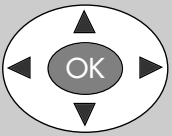
Im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis können Sie den Punkt, der für Sie interessant ist, mit der Cursorsteuertaste anwählen.

Cursorsteuertaste ▶ nach rechts,
Verzeichnis vorwärts blättern ...

Cursorsteuertaste ◀ nach links,
Verzeichnis rückwärts blättern ...

Cursorsteuertaste ▲ nach oben, der letzte unterstrichene Text wird angewählt ...

Cursorsteuertaste ▼ nach unten,
die Menüzeilen werden angewählt ...



... anschließend die Taste „OK" drücken, damit Sie den erklärenden Text lesen können.

Alle unterstrichenen Wörter, egal ob in Inhalts- oder Stichwortverzeichnis oder im erklärenden Text, können mit dem Cursor angewählt werden. Nach dem Drücken der Taste „OK" wird die Erklärung angezeigt.

Die besuchten Seiten können mit der roten und grünen Taste gezielt vorwärts oder rückwärts geblättert werden.

8. Menüsteuerung

Mit dem „TV-Menü“ geben wir Ihnen eine Hilfestellung, damit Sie sich in der Vielseitigkeit der Möglichkeiten zurechtfinden.

Haben Sie keine Berührungsängste, in den verschiedenen Menüs etwas zu verändern. Jede Veränderung muss mit der Taste „OK“ gespeichert werden. Wenn Sie sich einer getätigten Einstellung nicht sicher sind, können Sie mit der Taste „EXIT“ jederzeit aus dem Menü aussteigen, ohne etwas zu verändern.

Im TV-Menü kann mit der Taste „**MENU**“ immer zum entsprechenden „Menü-Hauptpunkt“ zurückgesprungen werden. Wenn ein Menüpunkt unklar ist, drücken Sie die Taste „INFO“.

Ins Menü zurück - zweimal Taste „INFO“ drücken.

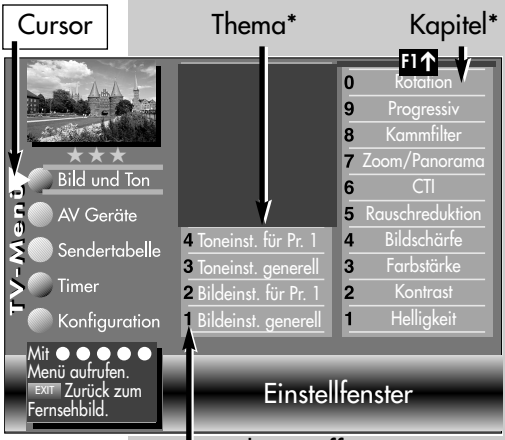
Die 5 Hauptpunkte können mit den farbigen Tasten geöffnet werden. Die angezeigten Karteikästen gliedern sich in Themen (links) und Kapitel (rechts). Die Themen/Kapitel können mit dem roten dreieckigen Cursor über die ovale Cursorsteuertaste oder mit den Zifferntasten angesteuert werden.

Mit der Taste „OK“ gelangen Sie in das Einstellfenster unterhalb der Karteikästen. Die momentan gültige Einstellung wird angezeigt und kann mit der **-** **+** Taste verändert werden.

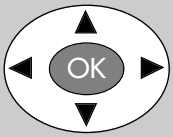
Die Veränderung kann durch Drücken der Taste „OK“ gespeichert werden und Sie gelangen wieder zurück zur Kapitelkartei. Wenn Sie nicht speichern möchten, können Sie mit der Taste „MENU“ zurückspringen zum entsprechenden „Menü-Hauptpunkt“ oder mit der Taste „EXIT“ aus dem Menü ganz aussteigen.
Eingaben können Sie mit der Taste **II** löschen.

Menü aufrufen

MENU



zugeordnete Zifferntasten



* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

9. Videotext

i Der Videotext ist ein zusätzlicher, kostenloser Infoservice der Sendeanstalten. In dieser elektronischen Zeitung kann auf verschiedene Arten geblättert werden.

TEXT

Videotext aufrufen:

- Taste „TEXT“ drücken.
  Bei allen TOP-Sendern (z.B. ARD, ZDF) erscheinen die Karteikästen (siehe Bild).
  Bei nicht „TOP-Sendern“ erscheint die Seite 100 (siehe Bild unten).
- Bei Top-Sendern können die Karteikarten mit der Cursorsteuertaste oder den Zifferntasten angesteuert werden.
- Die angesteuerten Karteikarten mit der Taste „OK“ öffnen.

Videotext steuern bei angezeigten Seiten von nicht „TOP-Sendern“:

Blaue Taste - zum nächsten Thema (100 Seiten vorwärts).

Gelbe Taste - zum nächsten Kapitel (10 Seiten vorwärts).

Weiße Taste - zur nächsten Seite.

Nach dem Drücken der farbigen Vorwahltaste kann auch mit der Cursorsteuertaste oder den Zifferntasten entsprechend weitergeschaltet werden.

Wenn bestimmte Seiten angesteuert werden sollen, geben Sie die Seitennummer mit den Ziffertasten ein.

Wenn Unterseiten vorhanden sind, werden die Seitenzahlen weiß dargestellt, im Bildbeispiel sind 5 Unterseiten vorhanden.

Diese Unterseiten können mit der Cursorsteuertaste weitergeblättert werden.

9. Videotext

Doppelte Schriftgröße

Im Videotext kann mit der Taste „F1" die Schriftgröße verdoppelt werden. Erster Druck auf die Taste „F1" vergrößert das obere Drittel der Textseite. Zweiter und dritter Druck schalten auf mittleres und unteres Drittel der Textseite. Der vierte Druck schaltet auf die Ganzseitenansicht zurück.

Rätseltaste bzw. Antwortfreigabe

Die Funktionstaste „F2" ist programmiert zum Einblenden von verborgenen Texten, z.B. Rätselauflösungen.

Zurück zur letzen Inhaltsübersicht

Mit der Zifferntaste **0** können Sie zur letzten Inhaltsübersicht zurückspringen.

Seite stopp

Mit der Taste **II** oder der Taste „OK" kann eine sich automatisch weiterschaltende Seite gestoppt und wieder gelöst werden.

Cursor Seitenwahl

Mit Drücken der Taste „OK" wird die Seite gestoppt und der Cursor ▶ erscheint in der linken oberen Bildecke. Mit der Cursorsteuertaste ◀ ▲ ▶ ▼ kann der Cursor auf der angezeigten Seite verschoben werden. Sinnvoll ist diese Funktion für Inhaltseiten (z.B. Seite 100, 200 ..usw.) um bestimmte Schlagzeilen anzusteuern. Wenn der Cursor auf der gewünschten Seitennummer steht, kann mit der Taste „OK" die Seite geöffnet werden.

Videotext, Marken setzen [5)]

Als Videotextanwender werden Sie bestimmte Seiten z.B. Börse, Nachrichten, Wetter etc. immer wieder lesen wollen.

Zum schnellen Auffinden dieser Seiten können Sie, entsprechend Ihrer persönlichen Auswahl, Marken setzen.

Rufen Sie die Seite auf, die mit einer Marke versehen werden soll.

- Drücken Sie die rote Taste ⓢ für „Setze". Die Videotextseite wird mit einer Marke versehen. Über dem Anzeigefenster für die Videotextseitenzahl erscheint die Nummer der gesetzten Marke. Bei Mehrfachseiten wird die Marke immer auf die entsprechende Unterseite gesetzt und angezeigt.

☞ ***Auf einen Programmplatz können max. 10 Marken gesetzt werden.***

Videotext, Markenweise blättern [5)]

Im geöffneten Videotext können die mit Marken versehenen Videotextseiten mit der grünen Taste ⓓ der Reihe nach durchgeblättert werden.

Noch einfacher geht's vom laufenden Programm mit der Taste „TEXT". Durch wiederholtes Drücken der Taste „TEXT" können die Videotextseiten mit Marken abgerufen werden. Nach der letzten Videotextseite mit Marke erscheint wieder das Fernsehbild.

5) Mit externem Receiver nicht möglich !

9. Videotext

Videotext, Markenübersicht [5)]

Wenn auf einem Programmplatz Marken gesetzt wurden, kann mit der Taste „F3“ eine Markenübersicht ein- und ausgeblendet werden. Diese Markenübersicht gibt Ihnen einen Überblick, wo sich die Marken befinden.

Mit den Zifferntasten können die Marken gezielt angewählt werden.

Videotext, Marken löschen [5)]

Videotextseite aufrufen, deren Marke gelöscht werden soll. Mit der roten Taste „löschen“ kann die Marke gelöscht werden.

Videotext, Untertitel

Das TV-Gerät bietet die Möglichkeit Untertitel einzublenden. Wenn eine mit Untertitel versehene Sendung beginnt, wird vom Sender die Information, auf welcher Tafel der Untertitel zu finden ist, eingeblendet.

- Öffnen Sie mit der Taste „TEXT“ den Videotext.
- Bei ***„Top-Sendern“*** erscheint der Karteikasten, drücken Sie die Taste „OK“ und öffnen eine beliebige Seite.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Seitennummer ein, auf der die Untertitel gesendet werden.

5) Mit externem Receiver nicht möglich !

10. AV Wiedergabe

AV-Wiedergabe

(Geräte mit Schaltspannung)

Das Abspielen einer Videokassette, DVD etc. durch ein angeschlossenes AV-Gerät wird auch als AV-Wiedergabe bezeichnet.

Um das Bild sehen zu können, müssen Sie am TV–Gerät einen automatischen Programmwechsel an der EURO-Buchse programmieren, an der das abspielende AV-Gerät angeschlossen ist.

Programmwechsel programmieren

☞ ***Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 30. Bedienumfang) ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

☞ ***Werkseitig ist bei beiden EURO-Buchsen der Programmwechsel auf „Ein“ programmiert.***

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Rote Taste drücken. Das Menü „Konfiguration“ wird angezeigt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 7, den Menüpunkt „EURO-Buchsen“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste „EURO 1“ bzw. „EURO 2“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste „Programmwechsel Ein“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

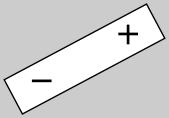
Wenn am angeschlossenen AV-Gerät eine Wiedergabe gestartet wird, wechselt das TV–Gerät, egal von welchem Programmplatz, in den Wiedergabemodus.

Menü aufrufen

MENU

7

OK



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

10. AV Wiedergabe

AV

AV-Wiedergabe

(Geräte ohne Schaltspannung)

Um das Bild sehen zu können müssen Sie am TV–Gerät den Wiedergabemodus wählen.

- Beliebigen Programmplatz einstellen.
- Taste „AV" drücken.
- Zur Auswahl des AV-Gerätes die entsprechende Ziffertaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Am AV-Gerät die Wiedergabe starten. Diese AV-Schaltung ist so lange wirksam, bis wieder ein anderer Programmplatz angewählt wird.
- Nachdem die Wiedergabe beendet ist, drücken Sie die Taste „TV"und kehren zum normalen TV–Betrieb zurück.

10.1 AV Wiedergabe VCR-Funktion

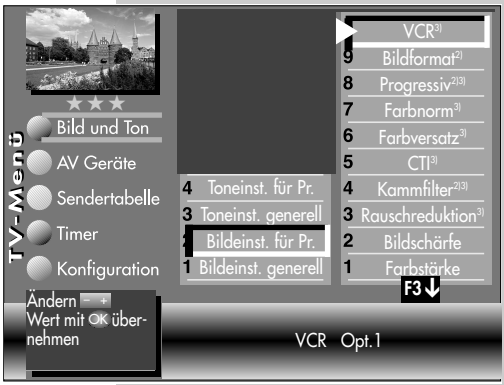
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist der Menüpunkt „VCR" nicht einstellbar.***

Bildqualität bei Bildeinspielung von Bandgeräten

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

VCR-Funktion einstellen

- Entsprechende AV-Ebene einstellen, dazu die Taste „AV" drücken und mit den Zifferntasten das AV-Gerät auswählen, welches das Bild liefern soll.
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Blaue Taste ◉ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷, die Menüzeile „Bildeinst. für Pr." ansteuern.
- Taste „F1" drücken und Auswahlmöglichkeiten erweitern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ⓿, die Menüzeile „VCR" ansteuern.
- Mit der **-** **+** Taste „Opt.1" einstellen. Sollte diese Einstellung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, so kann auf „Opt.2" ausgewichen werden.
- Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT" ausblenden.



Menü aufrufen

MENU

◉

❷

F1

⓿

\+ / −

OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ** Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Farbstärke Bildschärfe und Rauschreduktion) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert werden. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK" wieder aufgerufen werden.

Bildeinstellungen aufrufen:

Im folgenden Beispiel wird die Helligkeit verändert. Die Bildeinstellungen Kontrast, Farbstärke, Bildschärfe und Rauschreduktion können entsprechend eingestellt werden.

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und den Menüpunkt „Helligkeit" ansteuern.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste ▼ die 3. Zeile „Als Normwert" ansteuern.
- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die - + Taste drücken und „Ja" einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" als Normwert speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Kap. 11.1 u. 11.2.***

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Bildeinstellungen (Zoom, Bildposition vertikal, Zoomautomatik[2)3)] und Panorama[2)]) können generell für alle Programme eingestellt und gespeichert werden.

Zoom[3)] / Panorama[2) 3)]

☞ ***Panorama nur bei TV-Geräten im 16:9 Format einstellbar.***

Zoom-/Panorama-Mode einstellen:

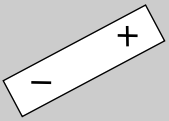
- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und den Menüpunkt „Helligkeit" ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zoom/Panorama[2)]" ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschten Menüpunkte ansteuern.
- Mit der **-** **+** Taste die Einstellungen für „Zoom/Panorama[2)]" verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
  Im Bild ist die werkseitige Einstellung dargestellt.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Die Funktionen „Panorama [2)]" und „Zoom" können auch miteinander kombiniert werden.***

Menü aufrufen

MENU

7



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

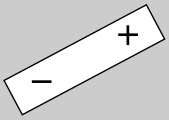
2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

Menü aufrufen

MENU

6



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ** Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Bildeinstellungen (CTI[3], Kammfilter[3] und Progressiv[3]) können generell für alle Programme eingestellt und gespeichert werden.

CTI-Funktion[3] aufrufen:

Im folgenden Beispiel wird die CTI-Funktion[3] verändert, die Bildeinstellungen Kammfilter und Progressiv können entsprechend eingestellt werden.

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◉ drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und den Menüpunkt „Helligkeit“ ansteuern.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten, im Beispiel 6 für die CTI-Funktion, können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Rotation[2)3)]

☞ ***Rotation nur bei TV-Geräten mit entsprechenden Bildröhren einstellbar.***

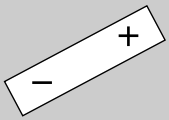
Rotation einstellen:

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und den Menüpunkt „Helligkeit" ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **0** für die Funktion „Rotation" , kann die Funktion angewählt werden.
- Mit der **-** Taste kann das Bild entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden.
  Mit der **+** Taste kann das Bild im Uhrzeigersinn gedreht werden.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
  Im Bild ist die werkseitige Einstellung dargestellt.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Menü aufrufen

MENU

0



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

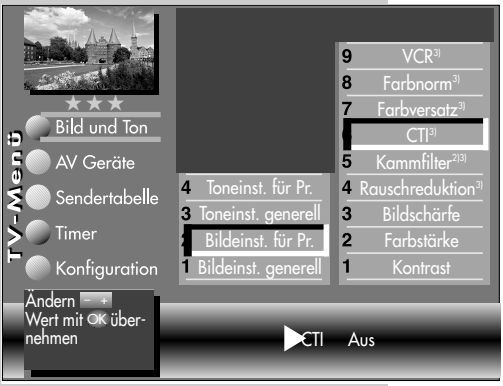
3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

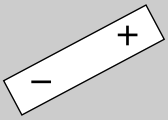
Menü aufrufen

11.1 Bildeinstellungen für Prog. über TV-Menü

MENU

6





OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Bildeinstellungen für einen bestimmten Programmplatz nicht möglich.***

Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinen zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Bildeinstellung für Pr...“ für fast alle „generellen Bildeinstellungen“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden. Zusätzlich zu den „generellen Bildeinstellungen“ kommen die abweichenden Bildeinstellungen Farbversatz, Farbnorm und VCR hinzu.

<u>Abweichende Bildeinstellungen für Programmplatz xy :</u>

- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◉ drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▲ drücken um den Menüpunkt „Bildeinst. für Pr.“ anzusteuern und Taste „OK“ drücken.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten, im Beispiel 6 für die CTI-Funktion, können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

11.2 Bildeinstellungen für Prog. über Sendertabelle

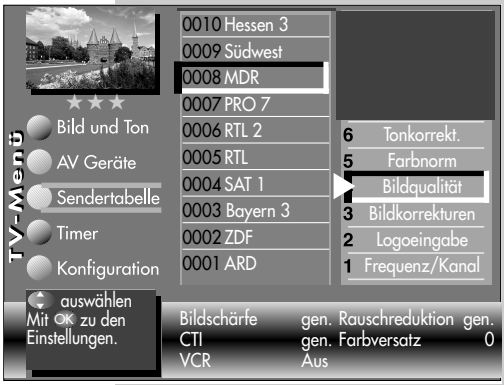
Menü aufrufen

Abweichende Bildeinstellungen für Programmplatz xy :

- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Weiße Taste ⓕ drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Taste „F2" drücken und Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und zur Themenseite wechseln.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten, im Beispiel ❹ für die Bildqualität, können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die einzelne Funktion ansteuern.
- Mit der **-** **+** Taste die Einstellung verändern.
  gen. heißt hier, dass die **gen**erelle Bildeinstellung, siehe Seite 18 und 20, mit einer neuen Einstellung überschrieben werden.

☞ ***Die hier eingestellten abweichenden Einstellungen gegenüber den Normwerten, bleiben gespeichert.***

- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.



MENU

F2

4

\+ / −

OK

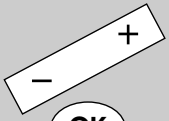
EXIT

Menü aufrufen

MENU

3

OK



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

4) nur wenn SRS WOW ausgeschaltet ist.

12. Toneinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ** Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Toneinstellungen (Lautstärke, Höhen, Bässe, Basisbreite, Raumklang) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert werden. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK" wieder aufgerufen werden.

Toneinstellungen aufrufen:

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 3 „Toneinst. generell" ansteuern.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten können die einzelnen Menüpunkte in der rechten Spalte angewählt werden.
- Taste „OK" drücken und Menüpunkt zur Bearbeitung öffnen.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste ▼ die 3. Zeile „Als Normwert" ansteuern.
- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die - + Taste drücken und „Ja" einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" als Normwert speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Seite.***

12. Toneinstellungen generell

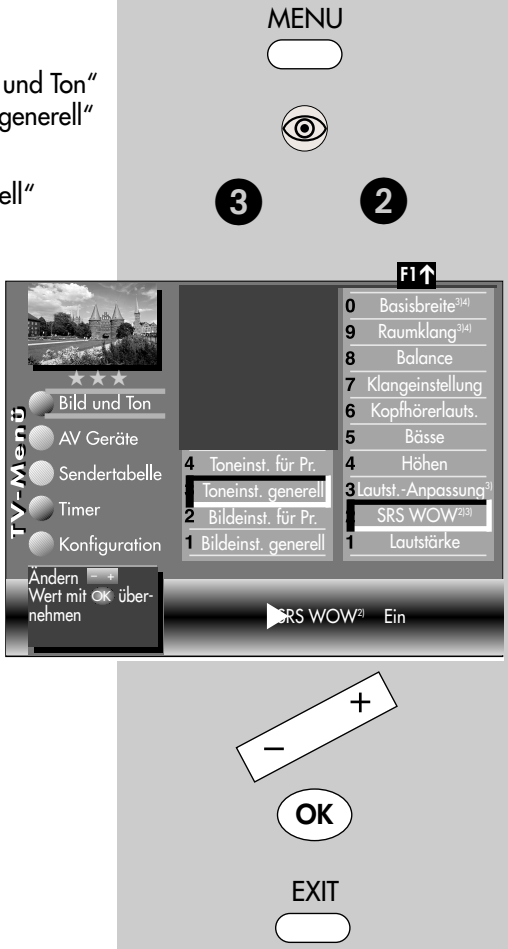
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

SRS-WOW [2] **einstellen:**

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der Zifferntaste ❸ „Toneinst. generell“ ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷ „SRS-WOW“[2] ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Wenn SRS-WOW eingeschaltet ist, sind die Menüpunkte „Basisbreite“ und „Raumklang“ nicht mehr anwählbar.***

Menü aufrufen



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

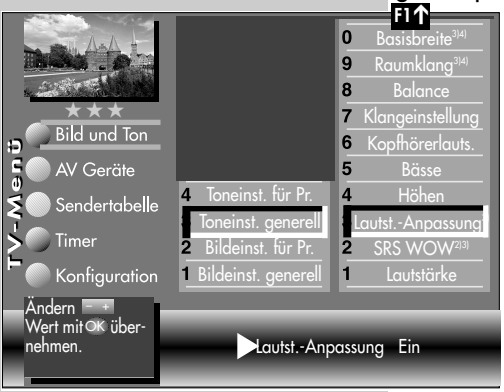
4) nur wenn SRS WOW ausgeschaltet ist.

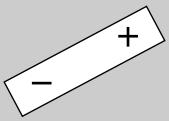
Menü aufrufen

12. Toneinstellungen generell

MENU

3 3





OK

EXIT

Automatische Lautstärke-Anpassung

Verschiedene Sendeanstalten strahlen Werbeeinlagen lauter aus, als die eigentliche Sendung. Damit Sie bei den vielen Werbeblöcken nicht immer zur Fernbedienung greifen müssen, haben Sie die Möglichkeit, eine automatische Lautstärke–Anpassung einzuschalten.

Lautstärkedifferenzen werden somit bei eingeschalteter Lautstärke-Anpassung weitestgehend ausgeglichen.

Die hier gewählte Einstellung gilt für alle Programmplätze.

Lautst.-Anpassung aufrufen:

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❸, „Toneinst. generell“ ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❸, „Lautst.-Anpassung“ ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Die „Lautst.-Anpassung“ im Menü „Toneinst. generell“ hebt die „Lautstärke Korrektur“ im Menü “Toneinst. für Pr...“ nicht auf.***

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

12.1 Toneinstellungen für Prog. über TV-Menü

Menü aufrufen

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

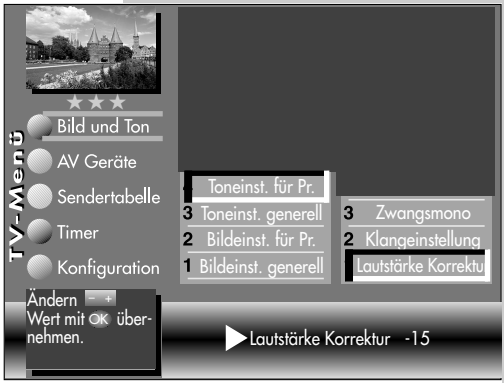
Lautstärke Korrektur

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Dieser Lautstärkenunterschied kann durch eine +/- Korrektur der Lautstärkeeinstellung angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Lautstärke Korrektur einstellen :

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Toneinst. für Pr." ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

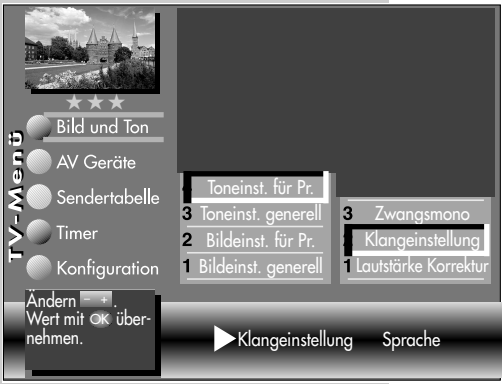


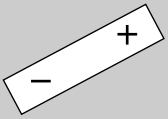
Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

4 2





OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

12.1 Toneinstellungen für Prog. über TV-Menü

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Klangeinstellung

Die Klangeinstellung kann auf „Normal“ oder „Sprache“ eingestellt werden. Sinnvollerweise sollte die Einstellung „Sprache“ für Programmplätze verwendet werden, die überwiegend Sprachsendungen (z.B. Nachrichten) ausstrahlen z.B. N-TV etc. Für Musikwiedergabe ist die Stellung „Normal“ empfehlenswert.

<u>Klangeinstellung einstellen :</u>

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Toneinst. für Pr.“ ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷, „Klangeinstellung“ ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

12.1 Toneinstellungen für Prog. über TV-Menü

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Zwangsmono

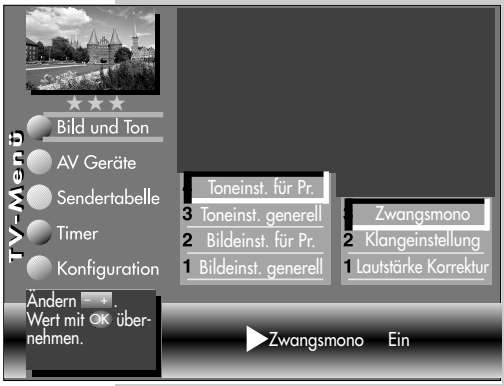
Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereosender empfangen wird. In der Regel hängt das von den örtlichen Empfangsverhältnissen ab. Wenn für den angewählten Programmplatz „Zwangsmono" eingestellt wird, werden alle Sendungen entsprechend der Einstellung in Mono wiedergegeben.

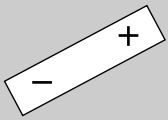
Zwangsmono einstellen :

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◎ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Toneinst. für Pr." ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❸, „Zwangsmono" ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

Menü aufrufen





Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

F2

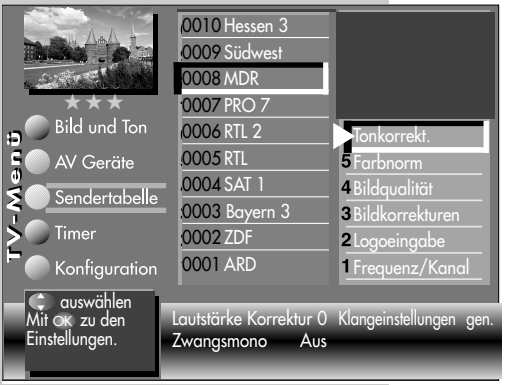
6

12.1 Toneinstellungen für Prog. über Sendertabelle

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Tonkorrekturen einstellen :

- Programmplatz anwählen, dessen Toneinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.



- Taste „F2“ drücken und die Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und zur Themenseite wechseln.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten, im Beispiel 6 für die Tonkorrekturen, können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die einzelne Funktion ansteuern.

+ –

- Mit der - + Taste die Einstellung verändern.
  gen. heißt hier, dass die **gen**erelle Toneinstellung, siehe Seite 24 und 26, mit einer anderen Einstellung überschrieben werden.

OK

☞ ***Die hier eingestellten abweichenden Einstellungen gegenüber den Normwerten, bleiben gespeichert.***

- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

EXIT

- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

13. Farbnorm

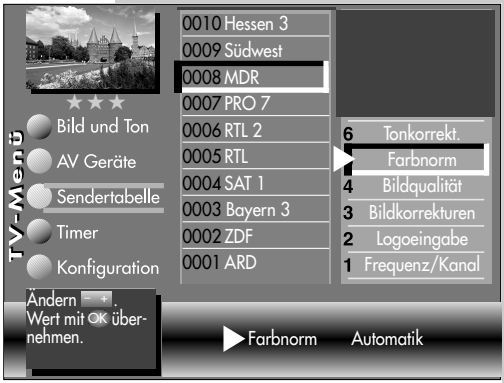
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist der Menüpunkt „Farbnorm" nicht einstellbar.***

Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC, NTSC44, PAL60, PAL M und Pal N) automatisch. Sollte die Farbnorm für einzelne Programmplätze nicht erkannt werden, so kann diese auch manuell eingestellt werden.

Werkseitig ist die Farbnorm auf „Automatik" eingestellt.

Farbnorm einstellen:

- Programmplatz anwählen, dessen Farbnorm eingestellt werden soll.
- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Taste „F2" drücken und die Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und zur Themenseite wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 5, die Farbnorm ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.



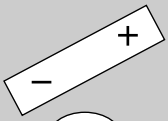
Menü aufrufen

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

7



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

14. Zoomautomatik

☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist der Menüpunkt „Zoomautomatik" nicht einstellbar.***

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat" (z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

Zoomautomatik[2] einstellen

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◉ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und den Menüpunkt „Helligkeit" ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 7, die „Zoom/Panorama" Funktion anwählen.
- Cursorsteuertaste ▼ drücken und den Menüpunkt „Zoomautomatik" ansteuern.
- Mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

15. Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie bestimmen, ob das TV-Gerät eingeschaltet werden kann oder nicht und welche Programme in welchem Zeitraum gesehen werden dürfen. Die Kindersicherung kann:

a) generell eingeschaltet werden,

b) so eingestellt werden, dass ein bis sechs TV-, Radio- oder AV-Programme (Prog A ... Prog F) von der Sperre ausgenommen sind (Erlaubte Programme).

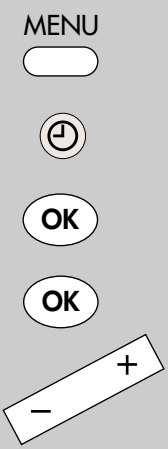
c) so eingestellt werden, dass alle bzw. nicht gesperrte Programme in einem freigegebenen Zeitraum gesehen werden dürfen (Fernsehbeginn - Fernsehende).

Die Kindersicherung muss einmal mit einem 4 stelligen „Code" gespeichert werden.

a) Kindersicherung einschalten

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ „Einstellungen" ansteuern und Taste „OK" drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Aktivierung" ansteuern und mit der **-** **+** Taste die Kindersicherung auf „Aktivierung Ein" einstellen.
- Mit der Cursorsteuertaste ◀ „Code" anwählen, mit den Zifferntasten eine 4stellige persönliche Codenummer eingeben. **Codenr. merken !**
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Menü aufrufen



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

15. Kindersicherung

b) Erlaubte Programme:

Kindersicherung wie unter a) einschalten.
Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Erlaubte _ _ Prog." ansteuern.

Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Programmplätze eingeben oder mit der - + Taste den gewünschten AV–Programmplatz freigeben.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.

c) Fernsehbeginn - Fernsehende

Kindersicherung wie unter a) einschalten. Mit der Cursorsteuertaste im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Start- bzw. Endzeit eingeben und mit der Taste „OK" speichern.

Kindersicherung mit Code-Eingabe absichern

- Mit der der Cursorsteuertaste „Code" ansteuern. Mit den Zifferntasten die persönliche Geheimzahl (Code) eingeben.

☞ ***Diese Geheimzahl unbedingt merken ! Nur mit dieser Nummer kann das TV-Gerät wieder freigeschaltet werden.***

- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.
- TV-Gerät mit der Taste ⏻ ausschalten.

☞ ***Erst nach dem Ausschalten des TV–Gerätes wird die Kindersicherung aktiv.***

Kindersicherung ausschalten

Wenn die Kindersicherung aktiv ist, erscheint nach dem Einschalten des TV-Gerätes die Einblendung der Kindersicherung. Durch die Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird das Gerät freigegeben. Jetzt kann das Gerät für die Einschaltdauer „normal" bedient werden. Soll die Kindersicherung ganz ausgeschaltet werden, dann wie unter a) beschrieben auf „Aktivierung Aus" einstellen.

Auslieferungszustand
Code: 0000

16. Erinnerung

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist der Menüpunkt „Erinnerung“ nicht einstellbar.***

Wenn Sie während des Fernsehbetriebs an etwas erinnert werden möchten, können Sie eine Erinnerungszeit programmieren. Wenn diese Zeit erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung.

Erinnerungszeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◎ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Zifferntaste ❷ „Erinnerung“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Uhrzeit vierstellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Erinnerung“ erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung. Die Einblendung kann mit einer beliebigen Taste gelöscht werden.

☞ ***Die programmierte Erinnerungszeit muss im Menü mit der Taste II wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***

Menü aufrufen

MENU

◎

❷

OK

OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

3

OK

OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

17. Zeitsteuerung

☞ ***Bei einem 2 ** Menü sind die Menüpunkte „Einschaltzeit" und „Ausschaltzeit" nicht einstellbar.***

Im Menüpunkt „Zeitsteuerung" kann eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und ein Sleeptimer (Ausschalten nach...) eingestellt werden.

Die **Einschaltzeit** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch ein.

Die **Ausschaltzeit** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch aus.

Der **Sleeptimer** (Ausschalten nach...) schaltet das TV-Gerät nach einer von Ihnen eingegebenen Zeitdauer (15 min. Stufen) ab.

Einschaltzeit, Ausschaltzeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der Zifferntaste 3 den Menüpunkt „Zeitsteuerung"ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Uhrzeit 4 stellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Einschaltzeit" erreicht ist, wird das TV-Gerät aus dem Stand-by Zustand (rote LED leuchtet) eingeschaltet. Die Automatische Einschaltung muss mit einer beliebigen Taste der Fernbedienung bestätigt werden, sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, dass das TV-Gerät nicht eingeschalten bleibt, wenn Sie nicht zu Hause sind.

☞ ***Die programmierte Einschaltzeit/Ausschaltzeit muss im Menü mit der Taste II wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***

17.1 Uhrzeit/Datum einstellen

Normalerweise wird das TV-Gerät Uhrzeit und Datum aus den Daten der laufenden Sendung ermitteln, sofern ein Sender eingeschaltet ist, der auch Videotext ausstrahlt.

Hinweis: Das Gerät muß dazu mit dem Netzschalter eingeschaltet werden.

Sollte hierbei ein Übertragungsfehler auftreten, oder der Sender überträgt diese Daten nicht, dann können Sie Datum und Uhrzeit von Hand einstellen.

Im allgemeinen sind diese Einstellungen nicht nötig, selbst die Umstellung auf Sommer- bzw. Normalzeit erfolgt automatisch.

Uhrzeit und Datum von Hand einstellen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der Zifferntaste 4 den Menüpunkt „Zeiteinstellungen"ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Uhrzeit eingeben.
- Die Uhrzeit kann mit der Taste „OK" sekundengenau gestartet werden.
- Mit der Zifferntaste 2 den Menüpunkt „Aktuelles Datum"ansteuern.
- Im Einstellfenster mit den Zifferntasten das Datum eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

i Der lokale Zeitversatz beschreibt den Zeitunterschied von Geräteaufstellort zur Greenwich-Zeit (GMT). Der Zeitversatz sowie eine zusätzliche Sommerzeitumstellung wird im Normalfall vom TV-Gerät erkannt.

Eine manuelle Verstellung ist nur dann nötig, wenn die Zeit nicht automatisch erkannt wird.

Menü aufrufen

MENU

4

OK

OK

2

OK

EXIT

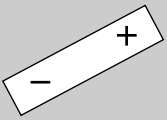
Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

5

OK



OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

17.2 Aufnahmesteuerung

☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

Im Menüpunkt „Aufnahmesteuerung" können Vor- und Nachlaufzeiten für eine Timeraufnahme eingestellt werden.

Die **Vorlaufzeit** schaltet das TV-Gerät zu einem von Ihnen definierten Zeitraum vor Beginn der Aufnahme automatisch auf den Programmplatz um, der für die Timeraufnahme genutzt werden soll.

Die **Nachlaufzeit** hält den Programmplatz für einen von Ihnen definierten Zeitraum bei, der für die Timeraufnahme genutzt wird.

Die **Vorlaufzeit VPS** schaltet das TV-Gerät zu einem von Ihnen definierten Zeitraum vor Beginn der Aufnahme automatisch auf den Programmplatz um, der für die Timeraufnahme genutzt werden soll. Standardmässig wird bei VPS-Aufnahmesteuerungen ca. 1 Stunde vor Aufnahmebeginn auf den Programmplatz umgeschaltet.

Vorlaufzeit, Vorlaufzeit VPS und Nachlaufzeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 5 , den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung"anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Menüpunkt ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die von Ihnen gewünschte Vorlauf- oder Nachlaufzeit einstellen.
- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

17.2 Aufnahmesteuerung

Anwendungsbeispiel:

Sie wollen eine über DVB-T empfangene Sendung aufnehmen. Die Sendung beginnt um 22:45 Uhr und endet um 23:40 Uhr und wird von SAT 1 ausgestrahlt.

Erstellen Sie einen „manuellen Timer" wie im Kapitel „18. Sonderfunktionen 2, Timer-Übersicht" oder einen Timer über EPG wie im Kapitel „22.3 EPG anwenden, Sendung aufnehmen" beschrieben ist. Die Timeraufnahme wird ohne VPS durchgeführt.

Als Vorlaufzeit programmieren Sie 3 min. und als Nachlaufzeit 10 min.

Wenn der Zeitpunkt der programmierten Sendung minus der programmierten Vorlaufzeit von 3 min. erreicht ist, wird das TV-Gerät entweder:

- aus dem Stand-by Zustand (rote LED leuchtet) eingeschaltet auf den Programmplatz SAT 1, wobei die Bildröhre jedoch dunkel bleibt aber das Programm über die EURO-Buchse ausgegeben wird, oder
- wenn Sie bereits fernsehen auf den Programmplatz SAT 1 umgeschaltet.

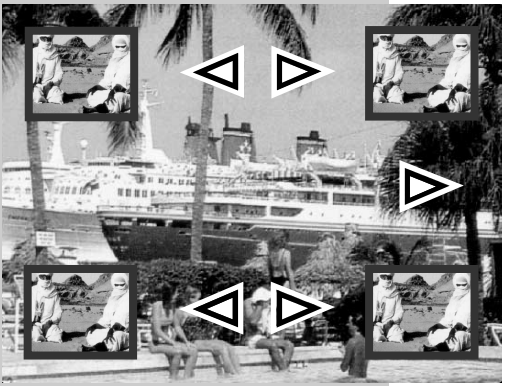
Nach geplantem Ende der Sendung um 23:40 Uhr bleibt der SAT 1 Programmplatz noch die programmierten 10 min. Nachlaufzeit eingeschaltet.

☞ ***Während der programmierten Vor- bzw. Nachlaufzeit kann der Programmplatz nicht umgeschaltet werden.***

Menü aufrufen

18. Sonderfunktionen Bild im Bild

F1



Die Bild im Bild-Funktion (PIP) kann nur für die Einblendung eines AV–Gerätes genutzt werden.

Bild im Bild (PIP) aufrufen:

- Die Taste „F1“ ist mit der Funktion „Bild im Bild“ programmiert.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ kann das PIP-Bild verschoben werden. Die zuletzt eingestellte Position wird gespeichert.
- Mit der Taste „OK“ kann der PIP-Bildrahmen aktiv (rot) oder inaktiv (weiß) geschaltet werden.
- Der PIP-Bildinhalt kann nur dann verändert werden, wenn der PIP-Bildrahmen aktiv (rot) ist.
  Mit den Zifferntasten oder mit der „P+/P-“ Wippe kann als PIP-Bild ein anderer AV-Programmplatz angewählt werden.

Wenn der Bildinhalt von einem am TV-Gerät angeschlossenen AV-Gerät eingeblendet werden soll, so drücken Sie die Taste „AV“ und wählen mit den Zifferntasten das AV-Gerät aus.

- rote Taste ⓑ drücken - die Bildinhalte werden vertauscht.
- grüne Taste ⓓ drücken - das PIP-Bild wird zum großen Bild und die PIP-Funktion wird beendet.
- Zum Ausblenden des PIP-Bildes die Taste „EXIT“ drücken.

☞ ***Wenn über das Timermenü eine Aufnahme programmiert wurde, so wird bei einer PIP–Einblendung die Aufnahme angezeigt.***

18. Sonderfunktionen Normal/Sprache

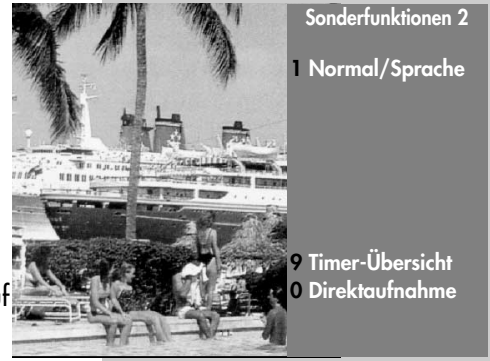
Menü aufrufen

F2

Die Einstellung „Normal“ bzw. „Sprache“ ist im Kapitel **12.1 Klangeinstellung** bereits beschrieben.

„Normal“ oder **„Sprache“** kann hier vorübergehend eingestellt werden. Nach einem Programmwechsel oder wenn das TV-Gerät in Stand-by oder ausgeschaltet wird, wird die hier getroffene Einstellung gelöscht.

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die im Kapitel „12.1 Klangeinstellung“ beschriebene Programmierung.



18. Sonderfunktionen Sendung über Timer aufnehmen

Menü aufrufen

F2

9

F1

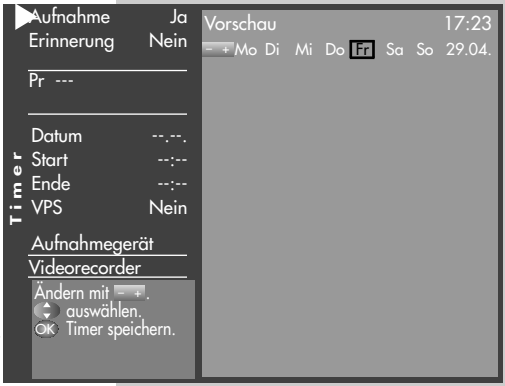
+

−

Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, welches der Videorecorder bzw. DVD-Recorder nicht selbstständig empfangen kann, weil das entsprechende Empfangsteil z.B. DVB-T, DVB-C fehlt, können Sie mit Hilfe der „Timer-Übersicht“ TV-Programme für eine Aufnahme auf dem Videorecorder bzw. DVD-Recorder bereitstellen.

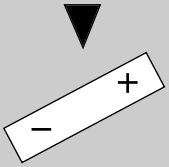
<u>Timer für zeitgesteuerte Aufnahme manuell erstellen:</u>

- Taste „F2“ drücken.
  Taste „F2“ kurz drücken - die Funktion die für „F1“ programmiert wurde (siehe Kap. „18.1 Funktionstasten programmieren“) wird ausgeführt.
  Taste „F2“ für ca. 2 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❾, das Timermenü öffnen.
- Wenn bereits ein Timer existiert, die Taste „F1“ drücken.



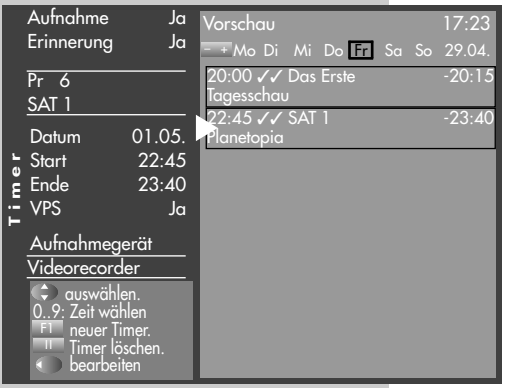
Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen



18. Sonderfunktionen
Sendung über Timer aufnehmen

- Der Cursor steht links neben der ersten Zeile "Aufnahme". Mit der - + Taste den Menüpunkt „Aufnahme" auf „Ja" stellen.
- Cursorsteuertaste ▼ drücken und, wenn erwünscht, mit der - + Taste die Erinnerungsfunktion einschalten. Bei aktiver Erinnerungsfunktion wird eine Minute vor dem Startzeitpunkt des Timers eine Meldung eingeblendet.



- Mit den Zifferntasten den Programmplatz einstellen (siehe Sendertabelle des TV-Gerätes) der die Sendung zur Aufnahme bereitstellen soll.
- Cursorsteuertaste ▼ drücken und mit den Zifferntaste der Reihe nach Datum, Startzeit und Endzeit des Sendung eingeben, die aufgenommen werden soll.

☞ ***Wenn Sie versehentlich eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit der Taste II löschen oder die falsche Zahl mit den Zifferntasten überschreiben.***

- Cursorsteuertaste ▼ drücken und mit der - + Taste das am TV-Gerät angeschlossene Aufnahmegerät auswählen, welches die Sendung aufzeichnen soll.
- Die Programmierung mit der Taste „OK" speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Timer löschen:

- Taste „F2" drücken.
- Zifferntaste 9 drücken und Timermenü öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sendung ansteuern und mit der Taste **II** zum Löschen markieren. Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll. Die Frage mit der entsprechenden Taste bestätigen.

18. Sonderfunktionen
Direktaufnahme einer Sendung

Menü aufrufen

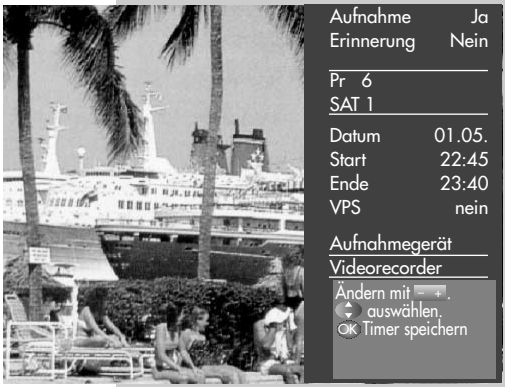
Wenn Sie eine bereits laufenden Sendung aufzeichnen wollen, dann programmieren Sie eine Direktaufnahme. Diese Direktaufnahme–Programmierung stellt sicher, dass die laufende Sendung an den EURO–Buchsen zur Aufnahme bereitgestellt wird.

Direktaufnahme programmieren:

F2

0

- Taste „F2“ drücken.
  Taste „F2“ kurz drücken - die Funktion, die für „F2“ programmiert wurde (siehe Kap. „18.1 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.
  Taste „F2“ für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.



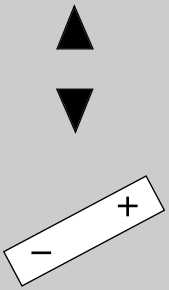
- Zifferntaste 0 drücken und Timermenü öffnen.
  Im Timerfenster werden der Programmplatz, Datum und die EPG–Daten der laufende Sendung oder ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt
- Wenn mehr als ein Aufnahmegerät am Fernseher angeschlossen ist, dann steuern Sie mit der Cursorsteuertaste ▼ das vorgeschlagene Aufnahmegerät an und verändern mit der - + Taste das Aufnahmegerät.
- Die Programmierung mit der Taste „OK“ speichern.

☞ ***Am Aufnahmegerät (z.B. Videorecorder) den Programmplatz AV wählen und eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR etc.) starten.***

Menü aufrufen

18. Sonderfunktionen Bildformat

F3



Bildformat [5] aufrufen:

- Taste „F3“ so lange drücken, bis die Einblendung „Sonderfunktionen 3“ auf dem Bildschirm erscheint.
- Zifferntaste ❶ drücken und Funktion „Bildformat“ aufrufen..
  - Mit der „P+/P-“ Wippe können die Funktionen angesteuert werden. Innerhalb der nächsten 5 Sekunden kann beim gewählten Bildformat zusätzlich die Zoomstufe mit der **-** **+** Taste eingestellt werden.
  - Die Einstellung (außer Zoomautomatik im TV-Menü) bleibt bis zum Programmwechsel bzw. Ausschalten des TV–Gerätes erhalten.

Zoom / Bildposition[5]
Wenn die Funktion „Zoom“ angewählt ist, kann mit der **-** **+** Taste der Zoomfaktor eingestellt werden.
Zusätzlich zum Zoomfaktor kann die Bildposition[4] nach oben oder unten verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben. Zum Einstellen der Bildposition[4] die Tasten „F3“ so lange drücken bis, die Einblendung der Auswahl angezeigt wird. Taste ② drücken und mit der „P+/P-“ Wippe das Bild verschieben.

Standard 4:3 [5]
ist die Standardeinstellung für alle Sendungen im 4:3 Bildformat.

Panorama [5]
Mit der Panorama-Funktion können 4:3 Sendungen an das 16:9 Format (nur bei 16:9-Geräten) der Bildröhre angepasst werden. Das Bild wird horizontal gleichmäßig gestreckt, zusätzlich kann das Bild auch gezoomt werden. Die Panorama-Funktion kann im Menü „Bild und Ton“ unter „Bildeinstellungen generell“ ein- und ausgeschaltet werden.

16:9 Vollbild [5]
Diese Funktion dient prinzipiell dazu, das Bildformat externer Geräte (z.B. 16:9 Videorecorder) im richtigen Seitenverhältnis darzustellen.

5) Der Menüpunkt ist nur bei TV–Geräten im 16 : 9 Format anwählbar

18. Sonderfunktionen Bildposition

Menü aufrufen

F3

Bildposition [5] aufrufen:

- Taste „F3“ so lange drücken, bis die Einblendung „Sonderfunktionen 3“ auf dem Bildschirm erscheint.
- Zifferntaste ❷ drücken und Funktion „Bildpos. vertikal“ aufrufen.
- Mit der - + Taste kann die Bildposition nach unten oder oben verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben.

☞ ***Die Einstellung wird nicht gespeichert. Die Einstellung kann jedoch global gespeichert werden, wenn sie, wie unter Kapitel 11. beschrieben, eingestellt wird.***

18. Sonderfunktionen Kammfilter

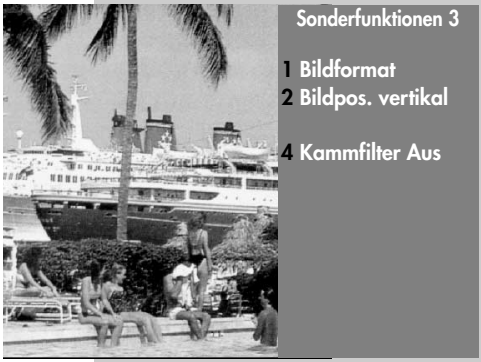
Menü aufrufen

F3

Kammfilter aufrufen:

- Taste „F3“ so lange drücken, bis die Einblendung „Sonderfunktionen 3“ auf dem Bildschirm erscheint.
- Zifferntaste ❹ drücken und Funktion „Kammfilter“ aufrufen.
- Mit der - + Taste kann die Funktion ein- und ausgeschaltet werden.

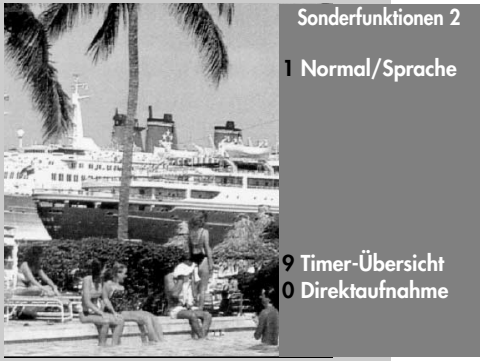
☞ ***Die Einstellung wird nicht gespeichert. Die Einstellung kann jedoch global gespeichert werden, wenn sie, wie unter Kapitel 11.1 beschrieben, eingestellt wird.***



5) Der Menüpunkt ist nur bei TV–Geräten im 16 : 9 Format anwählbar

Menü aufrufen

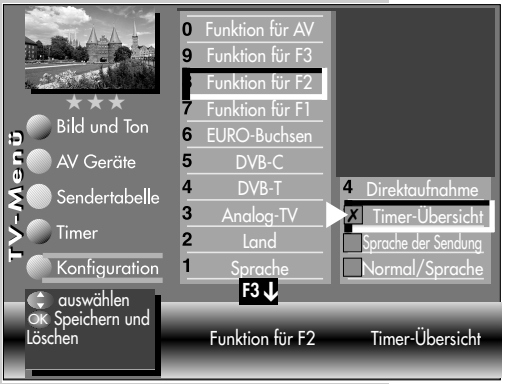
F2



MENU

F2

OK



EXIT

18.1 Funktionstasten programmieren

Die Fernbedienung hat vier Funktionstasten F1, F2, F3 und AV. Die Funktionstasten können nach eigenen Wünschen mit einer bestimmten Funktion entsprechend der angebotenen Auswahl programmiert werden.

Wenn die Funktionstaste lange gedrückt wird, erscheint die Auswahl der entsprechenden Sonderfunktionen, im Bild ist die Auswahl der Funktionstaste F2 dargestellt.

Funktionstasten F1, F2, F3 oder AV mit einer Funktion programmieren

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste „F1“ drücken, damit die ganze Auswahlmöglichkeit angezeigt wird.
- Mit der Cursorsteuertaste ▼▲ oder der zugeordneten Zifferntasten die gewünschte „Funktion für ..“ anwählen (im Beispiel F2)
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste eine der zur Auswahl stehenden Funktion anwählen.
- Taste „OK“ drücken und die gewählte Funktion wird eingestellt und mit ✗ markiert.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Wenn eine Funktionstaste mit einer Funktion programmiert wurde, kann diese Funktion mit einem kurzen Tastendruck aufgerufen werden. Wenn die Funktionstaste länger gedrückt wird, erscheint die gesamte Auswahl für diese Taste.***

19. Toneinstellungen Tonstopp programmieren

Im Menü „Toneinstellungen“ kann eine Lautstärkeabsenkung (Tonstopp 2-stufig) eingestellt werden.

Die eingeschaltete Tonstopp-Funktion bewirkt, dass die Lautstärke im TV-Betrieb mit der Taste Tonstopp 🔇 in zwei Stufen vermindert werden kann.

Toneinstellungen programmieren

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⏪ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste „OK“ drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste ▲ oder der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❸, die Funktion „Toneinstellungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste Tonstopp (2-stufig) auf „Ein“ stellen.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

Im normalen TV-Betrieb die Taste Tonstopp 🔇

- einmal drücken - die Lautstärke wird um 12 Punkte gesenkt.
- innerhalb der nächsten 5 Sekunden noch einmal die Taste Tonstopp 🔇 drücken - die Lautstärke wird auf „00“ abgesenkt.

- Mit der Taste 🔇 kann die Lautstärke später wieder auf den letzen Wert eingestellt werden.

Menü aufrufen

MENU

⏪

OK

❸

OK

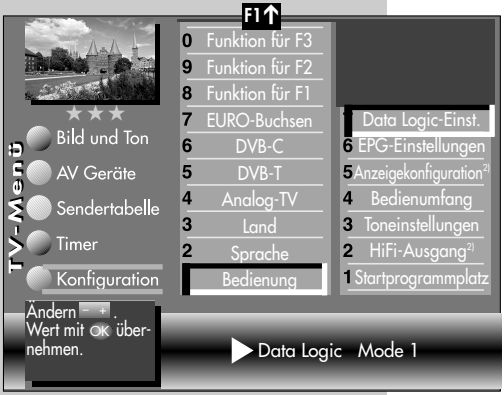
EXIT

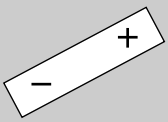
Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Menü aufrufen

MENU





OK

EXIT

19.1 Data Logic Einstellung

Data Logic Mode 1 / Mode 2

Werkseitig ist die „Data Logic - Einstellung“ **Mode 1**.

Wenn Sie Videorecorder-Aufnahmen mit Data Logic vornehmen und die Aufnahme nach ca. 5 - 10 sek. von Ihrem Videorecorder selbstständig abgebrochen wird, so stellen sie im Menüpunkt „Data Logic Einstellung“ diese auf **Mode 2**.

20. EPG

EPG (**E**lectronic **P**rogram **G**uide) ist eine elektronische Programmzeitschrift für alle wichtigen Programmanbieter.
Diese elektronische Programmzeitschrift kann aus **NexTView**-Daten[8)] und/oder **DVB-SI**-Daten bestehen.

Die **NexTView**-Daten[8)] werden von verschiedenen Sendern ausgestrahlt und enthält auch die Daten anderer Sendeanstalten.

DVB-SI (**D**igital **V**ideo **B**roadcasting-**S**ervice **I**nformation) ist ein Service der verschiedenen Sendeanstalten. Die Programmdaten werden von jedem Sender einzeln, nur für das von ihm gesendete Programm, digital ausgestrahlt.

Prinzipiell sind **NexTView**[8)] und **DVB-SI** ähnlich, wobei sich die Inhalte in ihrer Ausführlichkeit unterscheiden.

20.1 EPG einschalten

EPG

Die EPG-Funktion kann mit einem Druck auf die Taste „EPG" eingeschaltet werden.

NexTView-Daten[8)]

Für den Empfang der NexTView-Daten[8)] muss im Menü ein NexTView-Programmplatz[8)] eingetragen sein. Ist im Menü kein NexTView-Programmplatz[8)] eingetragen, so gilt der folgende Text.

Bei allen Programmplätzen, auf denen „NexTView"[8)] empfangen wird, erscheint nach einiger Zeit die Meldung:

☞ Dieses Programm als EPG-Programm übernehmen?
Ja
Mit allen übrigen Tasten Einblendung löschen.

Das TV-Gerät fragt damit, ob dieser Programmplatz zum Einsammeln der Daten für die EPG–Programmzeitschrift genutzt werden soll.

8) Von folgenden Sendern werden NexTView-Daten übertragen:
D u. **A**: . .Kabel1,
CH SF1, TSR1, TSI1, TV5
F: . . . . . .Canal+, M6, TV5
Stand 18.08.2006

Mit externem Receiver nicht möglich !

Menü aufrufen

MENU

OK

6

20.1 EPG einschalten

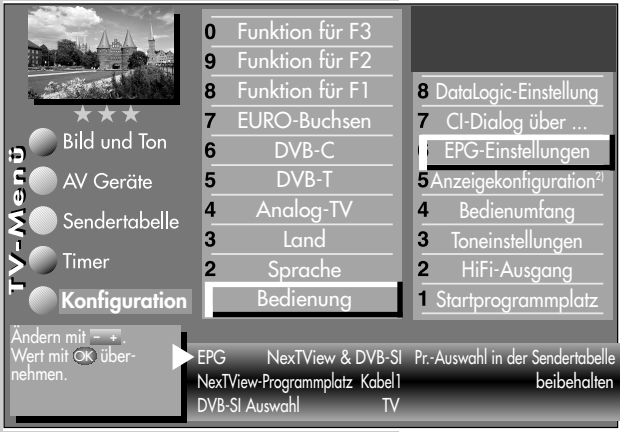
Grüne Taste ⏲ für **Ja** drücken - der Prog.-Platz wird als NexTView-Lieferant angenommen. Die Meldung erscheint danach nicht mehr.

Wenn der NexTView-Programmplatz[8)] bekannt ist, kann er mit den Zifferntasten im TV–Menü auch numerisch eingegeben werden.

Vorhandene Prog.-Platz Nummern können auch überschrieben oder mit der Taste **II** gelöscht werden.

DVB-SI-Daten

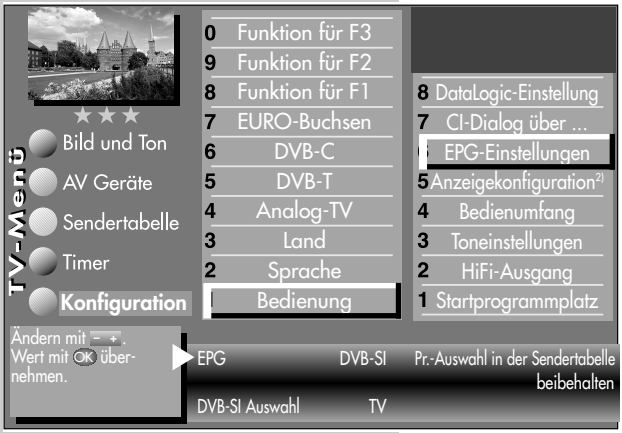
Für den Empfang von **DVB-SI**-Daten muss im TV–Menü kein Programmplatz eingetragen werden.



Werkseitige EPG-Einstellung:

- EPG **NexTView & DVB-SI**
- NexTView-Programmplatz **---**
- DVB-SI Auswahl **TV**
- Pr.-Auswahl in der Sendertabelle **alle freien*)**

*) im Menü wird „beibehalten" angezeigt, d.h. wenn Sie hier eine Verstellung vornehmen wird diese im Klartext angezeigt, nach dem Speichern mit der Taste „OK" steht immer „beibehalten" im Menü, als Hinweis, dass die vormals gespeicherte Einstellung beibehalten bleibt.)



In Ländern, in denen keine NexTView-Daten[8)] empfangen werden können, sollte die Menüeinstellung „EPG DVB-SI" lauten, wie im Bild beschrieben.

Mit externem Receiver nicht möglich !

20.2 EPG-Daten sammeln

Die **NexTView**-Daten[8)] werden von verschiedenen Sendern ausgestrahlt.

Die **DVB-SI**-Daten werden von jedem Sender für seine Programminhalte ausgestrahlt.

Dementsprechend wird sich auch der informative Inhalt unterschiedlich gestalten.

TV-Gerät einschalten, damit die EPG–Daten gesammelt bzw. aktualisiert werden können. Solange Daten gesammelt werden, wird im Stand-By Zustand in der Klartextanzeige „EPG" angezeigt bzw. bei TV–Geräten ohne Klartextanzeige leuchtet die grüne LED.

TV-Geräte mit einem Empfangsteil:

- Wenn ein NexTView-Programmplatz[8)] eingestellt ist:

  Das TV-Gerät mit der Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung in den Stand-by Zustand schalten.

- Wenn kein NexTView-Programmplatz[8)] eingestellt ist und nur DVB-SI Daten empfangen werden können:

  TV-Gerät in den Stand-by Zustand schalten.

☞ ***Nach dem Einschalten des TV–Gerätes, wird das Sammeln der Daten unterbrochen, bis wieder auf den Stand-by Zustand geschaltet wird.***

- TV-Geräte mit zwei Empfangsteilen: Das TV-Gerät sammelt die EPG-Daten über das zweite Empfangsteil.

Besondere Hinweise:

In der TV-Sendertabelle des Gerätes werden alle gefundenen Sender gelistet und in der Programmzeitung aufgeführt, sofern Sie in der Menü-Sendertabelle nicht eine andere Auswahl treffen. Sender, die einem Zeitsplitting unterliegen z.B. arte/Kinderkanal, müssen auf zwei Programmplätzen gespeichert werden (siehe Kap.24.). Wenn Sie alle Sender für die EPG–Programmzeitung nutzen wollen, wird der Blick in die Zukunft entsprechend kurz sein.

Sie können selbst bestimmen, welche Sender in der EPG–Programmzeitung aufgeführt werden.

Prinzipiell werden beim Sammelvorgang die Daten aller freien Sender gesammelt. Wenn Sie bestimmte Sender aus Ihrer EPG–Programmzeitung ausschließen möchten, so verfahren Sie wie folgt:

Lösung 1:

- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Weiße Taste ⓕ drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Taste „F2" drücken und Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Cursorsteuertaste ▶ drücken und zur Themenseite wechseln.

Mit externem Receiver nicht möglich !

20.2 EPG-Daten sammeln

- Mit der Cursorsteuertaste ▲▼ die Menüzeile „Sender im EPG enthalten“ ansteuern und Markierung (x) vor der Zeile mit der Taste „OK“ löschen.
- Wenn Sie weitere Sender aus Ihrer EPG–Programmzeitung ausschließen möchten, so wählen Sie mit den Cursorsteuertasten ◄►▲▼ den gewünschten Sender an und verfahren in gleicher Weise.

Lösung 2:

- Taste „MENU“ drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Weiße Taste ⓕ drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Sortieren Sie, wie im Kapitel „24. Sender sortieren“, beschrieben, die für Sie wichtigen Sender auf die vorderen Programmplätze z.B. 1-50 sortieren und speichern.
- Anschließend das Menü „Konfiguration“ - „EPG-Einstellungen“ aufrufen und in der Menüzeile „Pr.Auswahl in der Sendertabelle“ mit der **-** **+** Taste die Auswahl „Programme 1-50“ einstellen und mit der Taste „OK“ speichern.

Der Sammelvorgang wird unter- bzw. abgebrochen, wenn :

- Videotext aufgerufen wird.
- im Menü „AV-Aufnahme“ eine Aufnahme programmiert ist.
- eine „Timeraufnahme“ läuft oder in einer Stunde beginnt.
- die Videotext-Funktion „Untertitel“ eingeschaltet ist.

Wenn das TV-Gerät während des Sammelns in Stand-by geschaltet wird, leuchtet die grüne Leuchtdiode oder „*EPG*“ als Hinweis, dass der Sammelvorgang noch läuft.

Mit externem Receiver nicht möglich !

20.3 EPG anwenden

Menü aufrufen

Wenn die Daten vollständig vorhanden sind, erscheint nach Drücken der Taste „EPG“ die EPG-Programmzeitschrift und weist auf die momentan laufende Sendung dieses Programmplatzes hin.

In der linken Spalte sind die Tasten angezeigt, die eine Funktion erfüllen:

EPG

Sendung auswählen.

angewählte Sendung sehen oder daran erinnern.

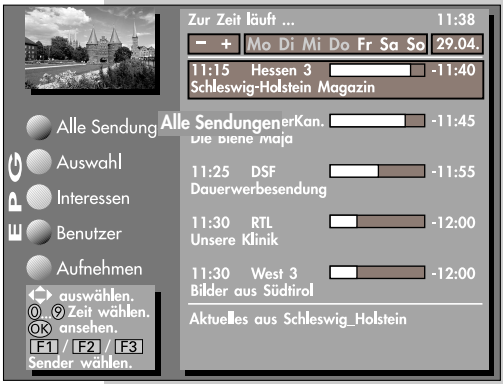
Tageszeit vor-/zurückblättern

0-9 Uhrzeit eingeben für Auswahl der Sendungen ab der eingegebenen Zeit.

F1 Zurück zur vorhergehenden Sendung des selektierten Senders.

F2 Zeige alle in der Zukunft folgenden Sendungen des selektierten Senders.

F3 Vorwärts zur folgenden Sendung des selektierten Senders.



blau: Programmauswahl aller Sendungen.

gelb: Programmauswahl entsprechend des eingestellten Benutzers und seiner Interessen.

weiß: Benutzer kann Interessen einstellen.

grün: Benutzer auswählen (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind).

rot: gewählte Sendung steht zur Aufnahme bereit (siehe S. 53)

EXIT zurück zum TV-Bild.

EXIT

– / + Wochentage vor-/zurück.

Mit externem Receiver nicht möglich !

20.3 EPG anwenden

Menü aufrufen

Sendung auswählen, ansehen, erinnern

In der Programmzeitung kann mit der Cursorsteuertaste eine Sendung ausgewählt werden.

- Taste „OK“drücken und angewählte Sendung
  - sehen, wenn die Sendung bereits läuft.
  - oder daran erinnern lassen, wenn die Startzeit noch in der Zukunft liegt. Hinter der Startzeit erscheint ein grüner Haken.
- Taste „TEXT“ drücken zum Anzeigen bzw. Ausblenden einer Inhaltsbeschreibung der Sendung. Das Anzeigen der Inhaltsbeschreibung ist nicht bei allen Sendungen möglich.

Benutzer-Profil einstellen

Durch wiederholtes Drücken der grünen Taste kann für den momentanen Benutzer (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind) die EPG-Programmzeitschrift eingestellt werden.

Interessen einstellen

Jeder einzelne Benutzer kann die EPG–Programmzeitschrift nach seinen Interessen einstellen.

- weiße Taste drücken
- Mit der Cursorsteuertaste oder den zugeordneten Zifferntasten eine der Themen ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ auf die andere Seite wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste das Thema ansteuern und mit der Taste „OK“ markieren (✗).

☞ ***Es können maximal 9 Interessen pro Benutzer ausgewählt werden.***

- Die Markierungen (✗) können mit der Taste „OK“ wieder entfernt werden.
- Die eingestellte Auswahl mit der roten Taste speichern.

Mit externem Receiver nicht möglich !

20.3 EPG anwenden

Menü aufrufen

Programminformation (Zur Zeit läuft ..)

Nach dem Umschalten auf einen Programmplatz erscheint am unteren Bildrand eine Einblendung, wie im Bild dargestellt.

In dieser Box sind folgende Informationen enthalten:

- Programmplatznummer (im Beispiel Pr4).
- Audiomode (Stereo/Mono).
- Start- und Endzeit der Sendung.
- im Zeit-Balken wird die für diese Sendung bereits verstrichene Zeit angezeigt.
- Sender.
- Titel der Sendung.
- Datum und Uhrzeit.
- Zeitdaten und Titel der folgenden Sendung.

Durch Drücken der grünen Taste ◴ kann eine weitere Information über die laufende Sendung angezeigt werden, sofern eine solche vom Sender ausgestrahlt wird.

Grüne Taste ◴ wiederholt drücken, die weitere Information der folgenden Sendung wird angezeigt, sofern eine solche vom Sender ausgestrahlt wird.

Erster Durchgang des dritten Springens der Vierschanzentournee auf der Bergisel-Schanze in Innsbruck
Pr 4 Stereo 13:45 - 14:40
RTL Skispringen: Top 50
04.01.06 11:35:12 14:40 - 15:00 Skispringen: Die Entscheidung

Diese Information kann auch während einer laufenden Sendung aufgerufen werden.

Zum Ausblenden der Information die Taste „EXIT“ drücken.

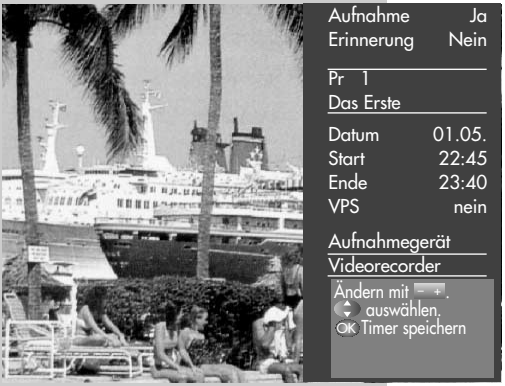
EXIT

Mit externem Receiver nicht möglich !

Menü aufrufen

20.3 EPG anwenden Sendung aufnehmen

EPG



Sendung zur Aufnahme programmieren:

Die EPG-Programmzeitschrift bietet, bei Verwendung eines Videorecorders mit Dialogsystem, den großen Vorteil, mit einem Knopfdruck eine Aufnahme zu starten.

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste „EPG" aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

Wenn ein **Videorecorder mit Dialogsystem** angeschlossen ist (siehe auch Kap 25.):

- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken.

Wenn ein **normaler Videorecorder** angeschlossen ist:

- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf der TV-Fernbedienung die rote Taste drücken - der TV-Timer wird programmiert (siehe auch „Direktaufnahme").
- am Videorecorder auf dem AV–Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV–Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

Mit externem Receiver nicht möglich !

21. Sprache/Land einstellen

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Menüpunkte „Sprache“ und „Land“ nicht einstellbar.***

Sprachwahl im TV-Menü

Dem TV-Menü kann eine Sprache entsprechend der angebotenen Auswahl zugeteilt werden. Alle Texte im Menü und in der Bedienhilfe (Information) werden in der gewählten Sprache angezeigt.

Land einstellen

Nach dem Aufstellen muss der Aufstellort bzw. das Land (z.B. Deutschland) eingegeben werden. Damit wird dem Gerät eine Grundeinstellung (z.B. Kanalraster, Reihenfolge der Senderablage etc.) zugewiesen.

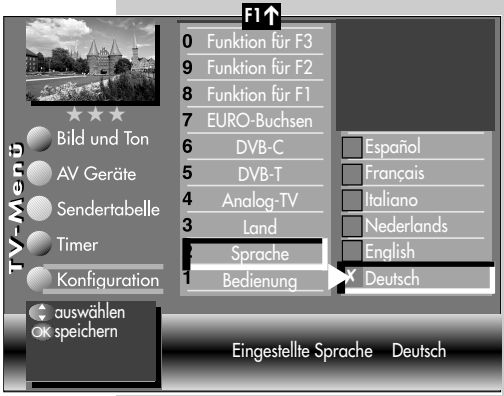
Sprache/Land einstellen:

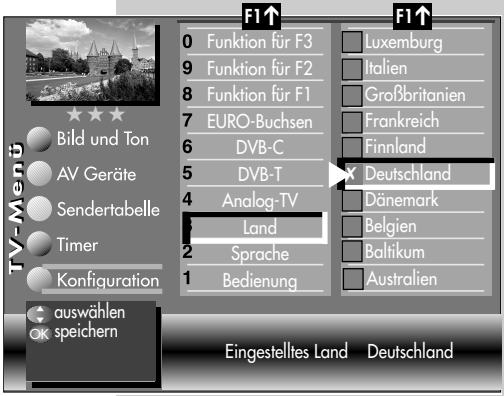
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten „Sprache“ bzw. „Land“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sprache oder das Land einstellen.
- Einstellung mit der Taste „OK“ bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Die Menüsprache kann auch in der Bedienhilfe (Information) durch Anwählen der entsprechenden Landesflagge eingestellt werden.***

Menü aufrufen

MENU





Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

22. Sender einstellen Empfangsart einstellen

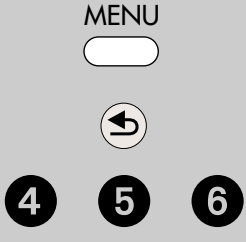
Dieses TV-Gerät ist für drei verschiedene Empfangsarten ausgestattet:

Analog TV: Die Verbreitungstechnik, die seit Jahrzehnten existiert und über eine übliche Hausantenne oder über Kabel empfangen wird.

DVB-T: Die neue digitale Verbreitungstechnik der Zukunft, die über eine übliche bisher verwendete Hausantenne oder über eine Zimmerantenne (je nach Empfangsverhältnissen) empfangen werden kann. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich unter „www.ueberall-tv.de“.

DVB-C: Die neue digitale Verbreitungstechnik der Zukunft, die über einen Kabelanschluss empfangen werden kann. Fragen Sie hierzu Ihren örtlichen Kabelanbieter, Fachhändler oder informieren Sie sich unter „www.kabeldeutschland.de“

Stellen Sie die Empfangsart ein, die bei Ihnen eingerichtet ist.



Empfangsart einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten die Ihnen zur Verfügung stehende Empfangsart „Analog-TV“, „DVB-T“ oder „DVB-C“ ansteuern.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

22.1 Sender einstellen

TV-Standard[2] für analoge Sender

Weltweit gibt es verschiedene TV-Normen (TV–Standard) für Bild und Ton. Bei falscher Einstellung des TV-Standards ist die Tonwiedergabe gestört. Beim TV-Standard „L“ wird auch das Bild nach einer anderen Norm gesendet, sodass vor der Sendersuche der TV-Standard gewählt werden muss.

Werkseitig ist der TV-Standard B/G eingestellt.

Menü aufrufen

MENU

TV-Standard[2] einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Analog.TV“ ansteuern.
- Der Menüpunkt „Sucheinstellungen“ ist angewählt.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste den gewünschten TV–Standard einstellen.
- Einstellung mit der Taste „OK“ bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

OK

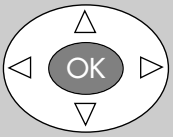
EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Menü aufrufen

MENU



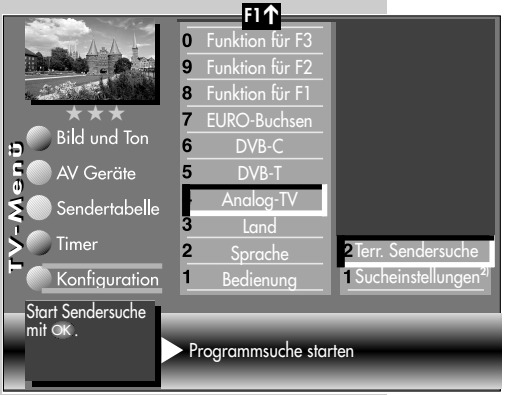
22.1 Sender einstellen Analog-TV

Terrestrische Programmsuche

Bei der Terrestrischen Programmsuche wird der gesamte Empfangsbereich automatisch durchsucht. Die gefundenen Programme werden in einer Sendertabelle abgelegt, die am Ende des Suchvorgangs präsentiert wird. Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „24. Sender sortieren".

Terrestrische Sendersuche durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration" öffnen.



- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Analog.TV" ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷, „Terr. Sendersuche" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster den Menüpunkt „Programmsuche starten" mit der Taste „OK" bestätigen.
  Die Programme werden gesucht.
- Eine Sendertabelle wird, entsprechend der gefundenen Sender, in der linken Bildhälfte angezeigt. Besteht bereits eine Sendertabelle, so werden die neu gefundenen Sender automatisch hinter dem letzten bestehenden Sender angehängt.
- Wenn der Suchlauf beendet ist, werden alle gefundenen Sender sortiert.
- In der Sendertabelle können nicht gewünschte Sender mit der Cursorsteuertaste angesteuert und mit der Taste **II** gelöscht werden.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

22.1 Sender einstellen

Farbnorm für analoge Sender

Im Normalfall erkennt das TV–Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC, NTSC44, PAL60, PAL M) automatisch.

Sollte diese Automatik in seltenen Fällen zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, so kann die Farbnorm auch manuell für jeden Programmplatz eingestellt werden.

Werkseitig ist die Farbnorm auf „Automatik" eingestellt.

Farbnorm einstellen

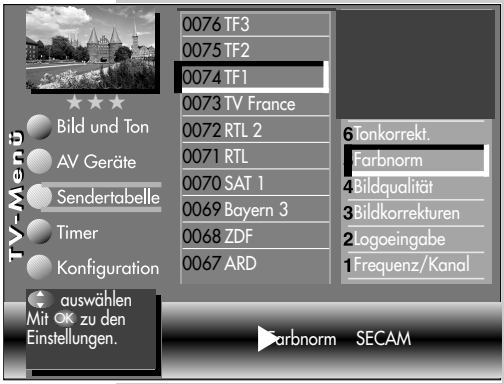
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Taste „F2" die Sendertabelle zur Bearbeitung freigeben.
- Mit der Cursorsteuertaste den Programmplatz ansteuern, dessen Farbnorm verändert werden soll.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ die rechte Spalte ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 5, „Farbnorm" ansteuern.
- Mit der - + Taste die gewünschte Farbnorm einstellen bzw. so lange verändern, bis das Bild sauber angezeigt wird.
- Einstellung mit der Taste „OK" bestätigen.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

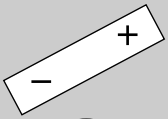
Menü aufrufen

MENU

F2

5





OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

5

3

OK

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

22.2 Sender einstellen DVB-T, automatische Suche

DVB-T Programmsuche

Bei der DVB-T Programmsuche wird der Empfangsbereich nach **TV- und Radiosender** durchsucht. Die gefundenen Programme werden in einer TV- und einer Radio–Sendertabelle abgelegt. DVB-Radiobetrieb siehe Kap. 29.

Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „24. Sender sortieren".

Automatische Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 5, „DVB-T" ansteuern.
- Im Einstellfenster „Antenne" kann mit der - + Taste die Versorgungsspannung ein- oder ausgeschaltet.
  Normalstellung = Aus !
  Die Stellung „Ein" darf nur für aktive **Zimmerantennen** eingestellt werden, die eine Versorgungsspannung für den Verstärker benötigen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 2, „Sucheinstellungen" ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste auswählen:

alle = Alle Programme werden gesucht.
nur freie = Es werden nur unverschlüsselte Programme gesucht.
freie +CICAM = unverschlüsselte Programme und Programme, die mit einem CI–Modul (Zubehör) decodierbar sind, werden gesucht.

- Taste „OK" drücken und mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 3, „Automatische Suche" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und Programmsuche starten. Die Programme werden gesucht.

22.2 Sender einstellen DVB-T, manuelle Suche

Bei der manuellen Programmsuche muss der Kanal oder die Frequenz des einzustellenden Programms bekannt sein.

Manuelle Suche durchführen

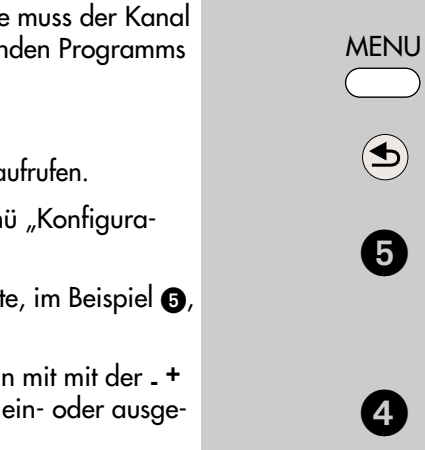
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❺, „DVB-T“ ansteuern.
- Im Einstellfenster „Antenne“ kann mit mit der - + Taste die Versorgungsspannung ein- oder ausgeschaltet, siehe auch S. 60.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷, „Sucheinstellungen“ ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste auswählen: „alle“, „nur freie“ oder „freie +CICAM“, siehe auch S. 60.
- Taste „OK“ drücken und mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❹, „Manuelle Suche“ ansteuern.
- Im Einstellfenster mit den Zifferntasen die Kanalnummer oder die Frequenz eingeben.

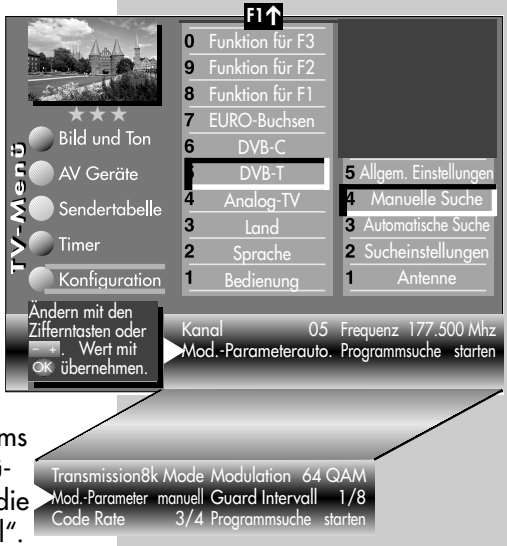
Wenn noch weitere Daten eines Programms bekannt sind, dann steuern Sie den Menüpunkt „Mod.-Parameter“ an und ändern die Einstellung mit der - + Taste auf „manuell“. Nun können weitere Daten eingegeben werden.

- Nach Eingabe der Programmdaten mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Programmsuche starten“ anwählen und mit der Taste „OK“ bestätigen.
  Das Programm wird eingestellt.

Menü aufrufen

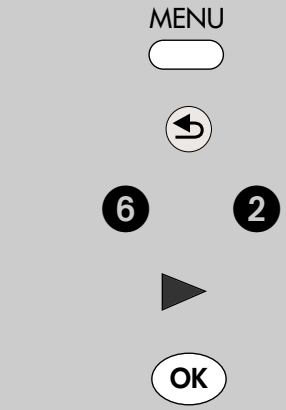
MENU

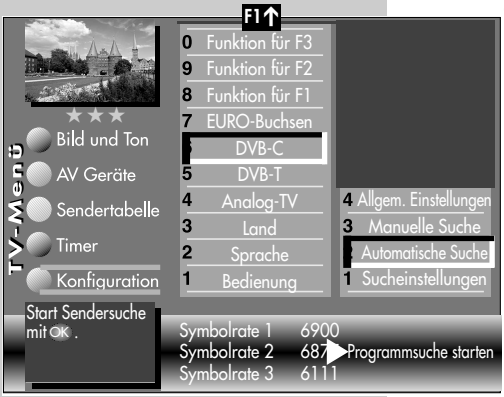




Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen





22.3 Sender einstellen DVB-C, automatische Suche

DVB-C Programmsuche

Bei der DVB-C Programmsuche wird der Empfangsbereich nach **TV- und Radiosender** durchsucht. Die gefundenen Programme werden in einer TV- und einer Radio–Sendertabelle abgelegt. DVB-Radiobetrieb siehe Kap. 29.

Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „24. Sender sortieren".

Automatische Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Zifferntaste ❻ „DVB-C" ansteuern.
- Der Cursor steht auf der Menüzeile „Sucheinstellungen".
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste auswählen: „alle", „nur freie" oder „freie +CICAM", siehe auch S. 60.
- Taste „OK" drücken und mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❷, „Automatisch Suche" ansteuern. Der Cursor steht auf Symbolrate 1.

☞ ***Werkseitig sind die gebräuchlichsten Symbolraten bereits eingestellt. In der Regel ist hier keine Verstellung notwendig. Sollte diese Einstellung der Symbolraten nicht zum Ergebnis führen, so müssen andere Symbolraten eingestellt werden, fragen Sie hierzu Ihren Kabelnetzbetreiber.***

- Mit der Cursorsteuertaste ▶ auf die Menüzeile „Programmsuche starten" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und die Programmsuche starten. Die Programme werden gesucht.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

22.3 Sender einstellen DVB-C, manuelle Suche

Bei der manuellen Programmsuche muss der Kanal oder die Frequenz des einzustellenden Programms bekannt sein.

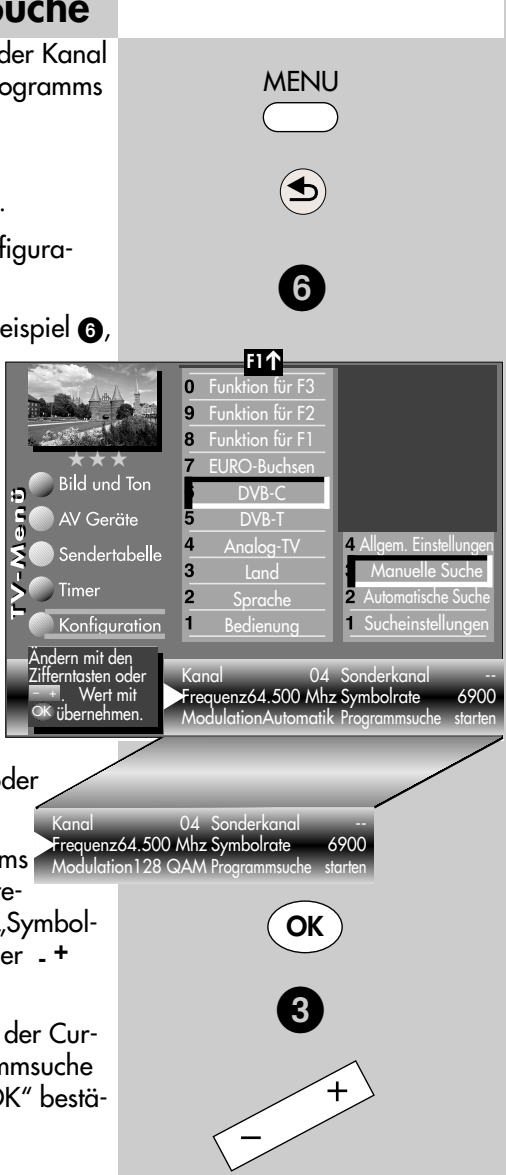
Manuelle Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❻, „DVB-C" ansteuern.
- Der Cursor steht auf der Menüzeile „Sucheinstellungen".
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste auswählen: „alle", „nur freie" oder „freie +CICAM", siehe auch S. 60.
- Taste „OK" drücken und mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❸, „Manuelle Suche" ansteuern.
- Der Cursor steht auf „Kanal".
- Im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Kanal- bzw. Sonderkanalnummer oder die Frequenz eingeben.

Wenn noch weitere Daten eines Programms bekannt sind, dann steuern Sie die entsprechenden Menüpunkte „Modulation" und „Symbolrate" an und ändern die Einstellung mit der - + Taste oder mit den Zifferntasten.

- Nach Eingabe der Programmdaten mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Programmsuche starten" anwählen und mit der Taste „OK" bestätigen.
  Das Programm wird eingestellt.

Menü aufrufen



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

F2

▶

2

OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

23. Sender-Logo

Jedem Sender wird über das VPS-Signal ein Senderlogo mit max. 15 Stellen automatisch zugewiesen. Wenn diese Automatik nicht funktioniert oder Sie ein anderes Logo möchten, kann es manuell geändert werden.

Sender-Logo einstellen

- Taste „MENU“ drücken.
- Mit der weißen Taste die „Sendertabelle“ aufrufen.
- Taste „F2“ drücken und die Sendertabelle für eine Bearbeitung freischalten.
- Den gewünschten Programmplatz anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ auf die andere Seite wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 2, „Logoeingabe“ ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste ◀ ▶ können die einzelnen Buchstaben/Zahlen angesteuert werden.
- Mit der roten Taste können einzelne Buchstaben oder mit der Taste II das ganze Logo gelöscht werden.
- Durch mehrmaliges Drücken der einzelnen Zifferntasten das gewünschte Logo einstellen. Nach den Großbuchstaben werden die Kleinbuchstaben angezeigt.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

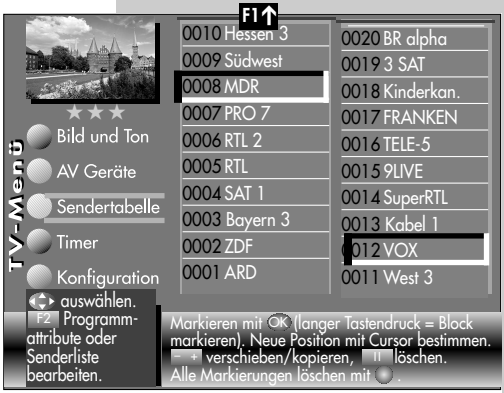
24. Sender sortieren

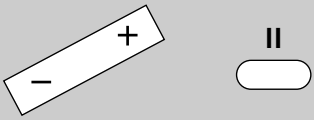
In der Sendertabelle können einzelne oder mehrere Sender verschoben, kopiert oder gelöscht werden.

Sender kopieren, verschieben, löschen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll. Es kann auch blockweise markiert werden, indem mit der Cursorsteuertaste ein zweiter Programmplatz angesteuert wird.
- Taste „OK" kurz drücken und den Programmplatz markieren (im Bildbeispiel Prog. 008). Taste „OK" lang drücken und der Block zwischen den markierten Programmen wird markiert.
- Beim Kopieren anschließend mit dem Cursor den Programmplatz wählen, vor oder nach dem die Sender wieder eingefügt werden sollen. Wenn der oder die zu kopierenden Sender vormals niedrige Prog.-Plätze waren, werden sie vor dem gewählten Prog.-Platz eingesetzt, vormals höhere werden nachher eingesetzt.
- Beim Verschieben den Programmplatz wählen, wohin der oder die zu verschiebenden Programm(e) verschoben werden sollen.
- Mit der - + Taste den Sender kopieren (+) oder verschieben (-).
- Wenn ein Sender gelöscht werden soll, die Taste **II** drücken.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Menü aufrufen





Menü aufrufen

☞ ***Achtung! Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV-Geräte umgesteckt werden.***

25. AV Geräte anmelden

i **AV-Geräte** (Audio/Video) sind Zusatzgeräte, die Bild- oder/und Tonsignale ausgeben (z.B. Videorecorder, DVD-Player, DVD-Recorder etc.) und an ein TV–Gerät angeschlossen werden können.

Im Menü „AV-Geräte“ sind alle üblichen AV–Geräte aufgeführt.

☞ ***AV-Geräte nur so anschließen, wie es das Anschlussschema im TV-Menü des Fernsehgerätes anzeigt !***

SVHS/Hi8- und Data Logic Videorecorder müssen am TV-Gerät an der EURO1-Buchse angeschlossen werden.

Werkseitig sind bereits an der EURO1-Buchse ein Videorecorder und an der EURO2-Buchse ein DVD-Player programmiert.

AV-Gerät am TV-Gerät anmelden

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV–Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll und Taste „OK“ drücken.
- Zifferntaste ❷ drücken und die für das AV–Gerät geltenden Signalarten (OUT/IN) mit der - + Taste einstellen und der Taste „OK“ bestätigen. (Signalarten: siehe dazu auch Bed. Anleitung des entsprechenden AV-Gerätes).
- Wenn erwünscht, Zifferntaste ❸ drücken und einen anderen Namen für dieses AV-Gerät festlegen und die Taste „OK“ drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „anschließen“ anwählen und die Taste „OK“ drücken. AV-Gerät an der entsprechenden EURO-Buchse anschließen.

25. AV Geräte anmelden Data Logic

i

Data Logic Videorecorder

„Data Logic" ist ein Dialogsystem zwischen TV–Gerät und Videorecorder. Dieses „intelligente" System ermöglicht z.B.:

- autom. Übernahme der terrestrischen bzw. Kabel TV-Sender (nicht DVB!) auf den Videorecorder.
- Sofortaufnahme - der Videorecorder nimmt auf, was der Bildschirm anzeigt.
- autom. Umschalten auf den AV-Programmplatz.
- Direkte Aufnahmesteuerung des Videorecorders über das Timermenü des TV–Gerätes.
- autom. Ausschalten des Videorec., wenn das TV–Gerät in „Stand-by" geschaltet wird.

Stellen Sie bei der Eingabe im Menü „AV–Geräte" unter „Videorecorder 1" das Abfragefeld „Data Logic" auf „X" und schließen Sie den Videorecorder an der EURO1-Buchse an.

☞ ***Nur die Verbindung AV-1 (Buchsenbez. am Videorec.) nach EURO 1 (Buchsenbez. am TV-Gerät) gewährleistet Data Logic.***

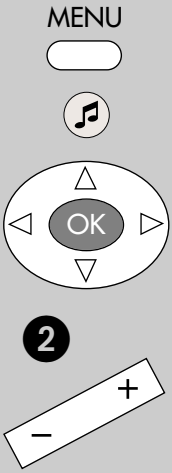
Vergleichbare Dialogsysteme: QLink (Panasonic), EasyLink (Philips), Megalogic (Grundig), SMARTLINK (Sony).

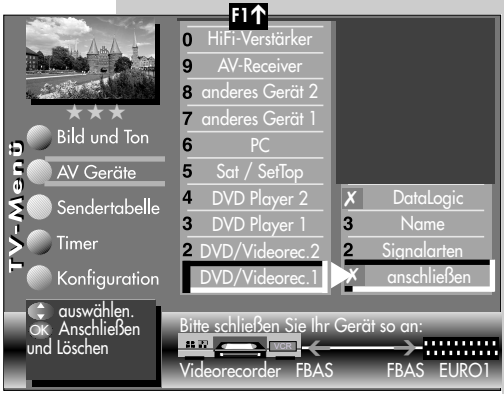
Data Logic Videorecorder am TV-Gerät anmelden

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der gelben Taste ⓓ das Menü „AV Geräte" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV–Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll und Taste „OK" drücken.
- Zifferntaste ❷ drücken und die für das AV–Gerät geltenden Signalarten (OUT/IN) mit der **-** **+** Taste einstellen und Taste „OK" drücken.

Menü aufrufen

☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***





Menü aufrufen

OK

EXIT

MENU

4 3

OK

25. AV Geräte anmelden Data Logic

(Siehe dazu auch Bed. Anleitung des entsprechenden AV-Gerätes).

- Wenn erwünscht Zifferntaste ❸ drücken, einen anderen Namen für dieses AV-Gerät festlegen und Taste „OK“ drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „Data Logic“ anwählen und Taste „OK“ drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „anschließen“ anwählen und Taste „OK“ drücken. AV-Gerät an der entsprechenden EURO-Buchse anschließen.

Data Logic, Sendertabelle übernehmen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Zifferntaste ❹ „Analog.TV“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und mit der Zifferntaste ❸ „DataLogic“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und die Programmplätze werden vom TV-Gerät auf den Videorecorder übertragen.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

25. AV Geräte anmelden Signalart einstellen

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

Bei AV-Geräten kann es vorkommen, dass Aufzeichnung und Wiedergabe über FBAS-Signal erfolgen und die Menüdarstellungen über RGB–Signal ausgegeben werden.

Eine grundsätzliche Aussage kann hier nicht getroffen werden. Unter Umständen wird in der Bedienungsanleitung des jeweiligen AV-Gerätes ein Hinweis darauf gegeben.

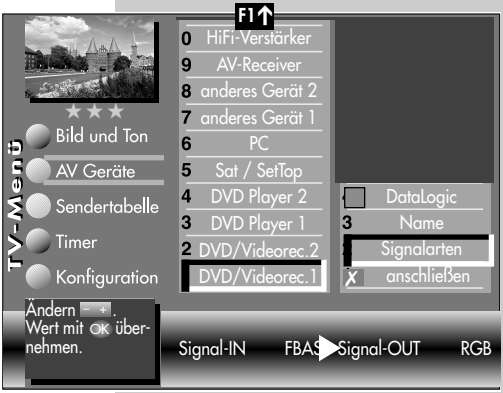
Wenn so ein AV-Gerät mit der Signalart „FBAS" angemeldet wird und am Bildschirm des TV–Gerätes erscheint zwar das Bild der abgespielten Aufzeichnung/Wiedergabe aber keine Menüdarstellung für das AV–Gerät, so muss die Signalart im Menü „AV Geräte" auf „RGB" umgestellt werden.

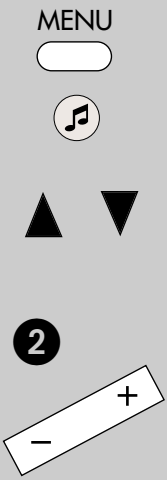
Signalart einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV–Gerät anwählen, an welchem die Signalart verändert werden soll und die Taste „OK" drücken.
- Zifferntaste ❷ drücken, mit der Cursorsteuertaste „Signal-OUT" auswählen und mit der **-** **+** Taste auf „RGB" einstellen.
- Einstellung mit der Taste „OK" bestätigen.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

☞ ***Achtung! Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV-Geräte umgesteckt werden.***

Menü aufrufen





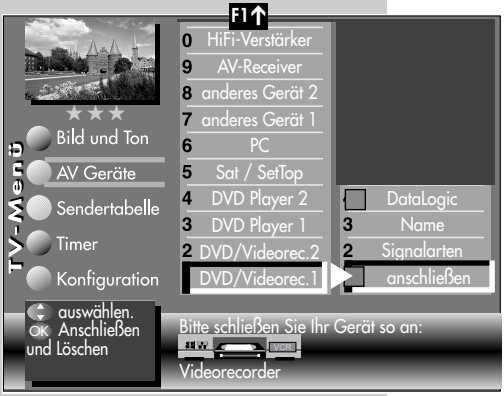
Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

25.1 AV Geräte abmelden

MENU

OK

OK



EXIT

☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

Die werkseitige Belegung (an der EURO1-Buchse ein Videorecorder und an der EURO2-Buchse ein DVD-Player) kann verändert werden.

AV-Gerät am TV-Gerät abmelden bzw. entfernen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV-Gerät anwählen, welches abgemeldet werden soll und Taste „OK" drücken.
  Der Cursor steht auf der Menüzeile „anschließen".
- Nochmals Taste „OK" drücken und das angeschlossene Gerät abmelden.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

26. Startprogrammplatz

In diesem TV-Gerät können Sie einen Startprogrammplatz festlegen. Der Startprogrammplatz dient vorzugsweise dazu, bei Verwendung eines externen Receivers, auf den AV–Programmplatz zu schalten.

Startprogrammplatz einstellen

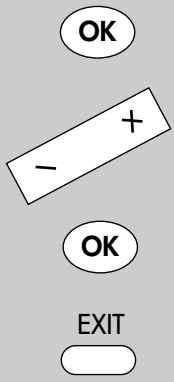
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

Im Menü „AV Geräte“ einen Receiver (Sat/SetTop) auswählen und anschließen. (siehe dazu auch Kap. „25. AV Geräte anschließen“)

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung“ und „Startprogrammplatz“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster die Betriebsart (im Beispiel AV) mit der - + Taste einstellen.
- Mit der Cursorsteuertaste die nächste Menüzeile ansteuern und mit der - + Taste das AV-Gerät einstellen (im Beispiel „Sat/SetTop“).
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.

☞ ***Wenn nun das TV-Gerät mit der Netztaste am Gerät eingeschaltet wird erscheint der AV–Programmplatz.***

Menü aufrufen



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

Menü aufrufen

MENU

27. Ton über HiFi-Verstärker HiFi-Ausgang

An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen und eine digitale Audio-out Buchse (siehe Seite 81 der Bed. Anl.) mit denen das TV-Gerät mit der HiFi–Anlage (HiFi-Verstärker) verbunden werden kann.

Im Menüpunkt „HiFi-Ausgang“ und „Toneinstellungen“ sind nur dann Einstellungen nötig, wenn das TV–Gerät an eine HiFi Anlage angeschlossen wird.

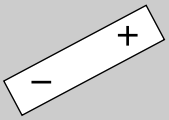
Wenn die Toneinstellungen des TV-Gerätes nur über die HiFi-Anlage veränderbar sein sollen, dann muß der HiFi-Ausgang auf **konstant** gestellt werden.

Mit der Metz Fernbedienung können jetzt keine Tonveränderungen mehr vorgenommen werden, außer Tonstopp.

Wenn eine Tonanpassung mit der Metz–Fernbedienung durchführbar sein soll, dann den HiFi–Ausgang auf **variabel** stellen.

HiFi-Ausgang einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ „Startprogrammplatz“ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 2, „HiFi-Ausgang“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die gewünschten Parameter einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT“ ausblenden.



OK

EXIT

Im normalen TV-Betrieb kann mit der gelben Taste und der - + Taste der „Ton über ...“ eingestellt werden.

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

27. Ton über HiFi-Verstärker Ton über HiFi

An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen und eine digitale Audio-out Buchse (siehe Seite 81 der Bed. Anl.) mit denen das TV-Gerät mit der HiFi–Anlage (HiFi-Verstärker) verbunden werden kann.

Wenn der Ton nur über eine HiFi-Anlage (HiFi-Verstärker) ausgegeben werden soll, die mit einem Cinch-Kabel angeschlossen ist, so muss der „Ton über HiFi" ausgegeben werden.

Wenn der Ton nur über eine HiFi-Anlage (HiFi-Verstärker) ausgegeben werden soll, die mit einem optischen Audiokabel („Toslink", im Zubehörhandel erhältlich), angeschlossen ist, ist die folgende Beschreibung nicht einzustellen.

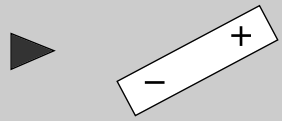
Ton über HiFi einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Taste „OK" drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste ▲ oder der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 3 , die Funktion „Toneinstellungen" anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste ▶ den Menüpunkt „Ton über ..." ansteuern.
- Mit der - + Taste „Ton über HiFi" einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT" ausblenden.

Im normalen TV-Betrieb kann mit der gelben Taste ♫ und der - + Taste der „Ton über ..." vorübergehen eingestellt werden.

Menü aufrufen

MENU



EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

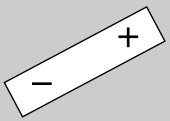
28. Anzeigekonfiguration

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

Die grüne Anzeige kann wahlweise zur Anzeige der Uhrzeit oder des Programmplatzes verwendet werden.

Anzeigekonfiguration[2] einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ „Startprogrammplatz“ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel ❺, „Anzeigekonfiguration“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die gewünschten Parameter einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- TV-Menü mit der Taste „EXIT“ ausblenden.



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

29. DVB-Radiobetrieb

Menü aufrufen

Zum Umschalten von Fernsehbetrieb auf den DVB–Radiobetrieb die Taste „R“ drücken.

Zum Umschalten von DVB–Radiobetrieb auf den Fernsehbetrieb die Taste „TV“ drücken.

DVB-Radioprogramme einstellen

Die DVB-Radioprogramme werden bei der Programmsuche (siehe Kap. 22.) automatisch gesucht und auf der Radiobedienebene in einer Sendertabelle gespeichert.

Die Radiotabelle kann sortiert werden (siehe Kap. 24.) und die Senderlogos können verändert werden (siehe Kap. 23.).

☞ ***DVB-Radioprogramme können prinzipiell genauso behandelt werden wie DVB–TV–Programme. Die Kapitel 12. /12.1 /15. bis 17.2 / 18. Sonderfunktionen, Normal/Sprache , Timerübersicht und Direktaufnahme treffen auch auf Radioprogramme zu.***

30. Bedienumfang

Der einstellbare Bedienumfang des TV-Gerätes bietet eine wirkungsvolle Hilfe, um sich in der Vielseitigkeit des TV-Gerätes noch besser zurechtfinden zu können.

Der Bedienumfang des TV-Gerätes ist durch Sterne gekennzeichnet.

1 ★ „Einfach nur Fernsehen"- unter diesem Motto kann das TV-Menü nicht aufgerufen werden. Es sind nur die Funktionen der Fernbedienung anwendbar:

- Zappen
- Programmwahl über Zifferntasten, der ovalen „P+/P-" Wippe oder der weißen Taste.
- Videotext aufrufen.
- Information (INFO) aufrufen.
- „AV" Taste drücken und Filmwiedergabe über Videorecorder oder DVD-Player wählen.
- mit der Taste „F1" sind die Sonderfunktionen 1 anwählbar.
- mit der Taste „F2" sind die Sonderfunktionen 2 anwählbar.
- mit der Taste „F3" sind die Sonderfunktionen 3 anwählbar.
- mit der Taste „AV" sind die angeschlossenen AV–Geräte anwählbar.
- Aufrufen der Bildstandardfunktionen mit der blauen Taste.
- Aufrufen der Tonstandardfunktionen mit der gelben Taste.
- Aufrufen der „EPG"-Funktion mit der Taste „EPG".

Wenn bei einem eingestellten 1 Stern-Menü später wieder ein Menü aufgerufen werden soll, dann:

- „MENU" Taste min. 5 Sekunden lang drücken, um das TV-Menü zu öffnen.
- Der Menüpunkt „Bedienung" wird automatisch angesteuert.

30. Bedienumfang

Menü aufrufen

- Mit der - + Taste den gewünschten Bedienumfang einstellen und die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

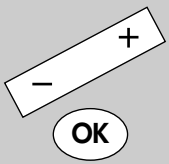
2 ★ ★ ermöglicht ein individuelles Fernseherlebnis. Das TV-Menü ist in einfacher Form vorhanden. Die Funktionen wie unter ★ sind einstellbar und werden durch die folgenden Einstellmöglichkeiten ergänzt:

- Kindersicherung
- Zeitsteuerung (Sleeptimer)
- Automatische Sendersuche
- Datenübertragung der TV-Sendertabelle auf einen Data-Logic Videorecorder.
- Einstellmöglichkeiten in der Menüsendertabelle.

3 ★ ★ ★ für alle Technik-Begeisterten, welche die komplette Funktionsvielfalt der Profis ausloten möchten. Das TV-Menü ist vollständig vorhanden.

Bedienumfang programmieren

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ die Menüzeile „Startprogrammplatz“ wechseln.
- Mit der Zifferntaste ❹ „Bedienumfang“ ansteuern.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste den gewünschten Bedienumfang einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „EXIT“ ausblenden.



Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

31. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterien Ihrer Fernbedienung leer sind oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Die Ortsbedienung (siehe auch Kap. 35) finden Sie an der Vorderseite des TV-Gerätes hinter einer Klappe.
Die Klappe kann geöffnet werden...
...mit dem Fingernagel aufziehen
...auf Markierung ••• drücken .

Einschalten

Netztaste am TV-Gerät drücken. Nach ca. 5 Sek. wird auf Programmplatz 1 oder auf den programmierten Startprogrammplatz eingeschaltet.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig.

Programmwahl:

Tasten -/+ drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F** bzw. P bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die „–" oder „+" Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F** bzw. P bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die „–" oder „+" Taste, um den Kontrast zu ändern.

32. Kopfhörer anschließen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich an der Vorderseite des TV–Gerätes, dazu die Frontklappe öffnen, siehe Kap. 31 und 35.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ω. Bei Kopfhörern mit kleinerer Impedanz (ca. 8 Ω), verringert sich der Aussteuerbereich.

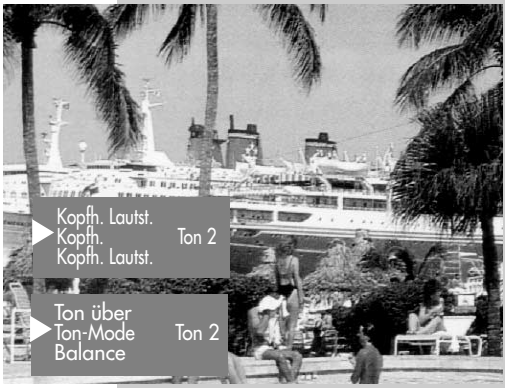
Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden.

33. Ton 1, Ton 2

Bei 2-Ton-Sendungen kann von Ton 1 auf Ton 2 umgeschaltet werden.

Im TV-Betrieb die gelbe Taste ♫ drücken bis die Tonfunktion „Ton-Mode“ angewählt ist.

Mit der **-** **+** Taste den Ton 1 oder Ton 2 einstellen.

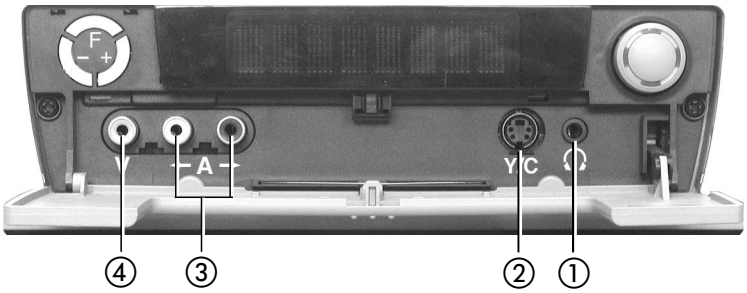


34. Reinigung des Gerätes

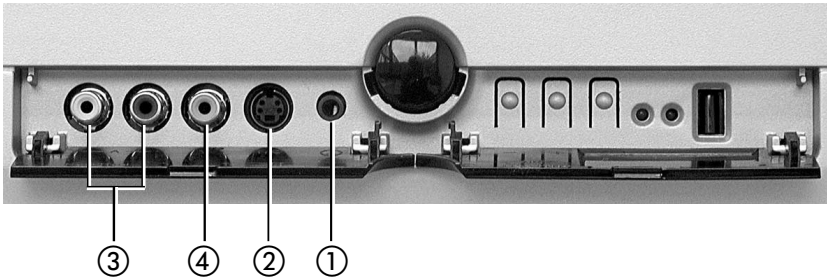
☞ **Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !**

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

35. Anschlussmöglichkeiten an der Frontseite Astral, Mondial, Spectral

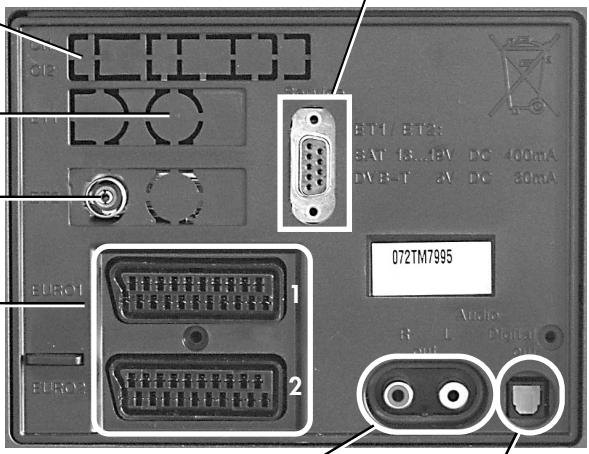


Bristol



① Kopfhöreranschluß Ø 3,5 mm
② S-VHS bzw. Y/C in (z. B. Camcorder)
③ Audio in R/L (z. B. Camcorder)
④ FBAS/Video in (z. B. Digitalkamera oder Camcorder)

35.1 Anschlussmöglichkeiten an der Rückseite



☞ ***Mit einem optischen Audiokabel („Toslink" im Zubehörhandel erhältlich), kann das zur Verfügung gestellte Digitale Audio Signal (AC3) zur externen Verarbeitung weitergeleitet werden.***

Menü aufrufen

36. Überspielen mit AV-Geräten Direktaufnahme

Wenn Sie mit den am TV-Gerät angeschlossenen AV-Geräten eine Überspielung durchführen wollen, z.B. vom DVD-Player (Abspielgerät) auf den Videorecorder (Aufnahmegerät), müssen Sie dies über eine Direktaufnahme steuern. Die Direktaufnahme steuert in diesem Fall das an der EURO-Buchse eingehende Signal an die andere EURO-Buchse, die das Signal zur Aufnahme ausgibt.

AV

2

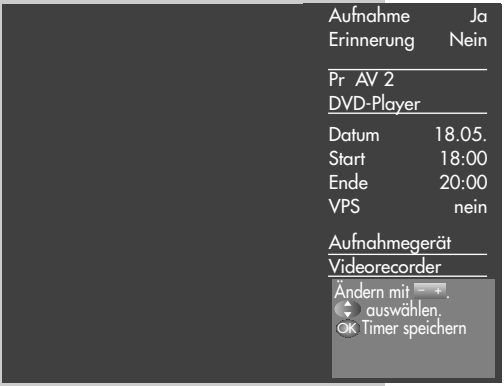
Beispiel: Sie haben einen DVD-Player und einen Videorecorder an den EURO-Buchsen des TV–Geräts angeschlossen, siehe Kap. 25.)

<u>Direktaufnahme zur Überspielung programmieren:</u>

- Taste „AV" drücken und mit den entsprechenden Zifferntaste den DVD–Player (Abspielgerät) wählen.
- Taste „F2" drücken.
  Taste „F2" kurz drücken - die Funktion die für „F2" programmiert wurde (siehe Kap. „18.1 Funktionstasten programmieren") wird ausgeführt.
  Taste „F2" für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

F2

0



- Zifferntaste 0 drücken und Timermenü öffnen. Im Timerfenster werden der AV–Programmplatz (DVD-Player), aktuelles Datum und ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt.
- Wenn zwei Stunden für die Dauer der Überspielung nicht ausreichend sind, so geben Sie mit den Zifferntasten eine spätere Endzeit ein.

36. Überspielen mit AV-Geräten Direktaufnahme

- Mit der Cursortaste ▼ die Zeile Aufnahmegerät ansteuern. Wenn nur ein Aufnahmegerät zur Verfügung steht, ist dieses eingetragen. Wenn noch ein anderes zur Verfügung steht, so können Sie mit der - + Taste das Aufnahmegerät auswählen.
- Die Programmierung mit der Taste „OK“ speichern.
- Am Aufnahmegerät (im Beispiel Videorecorder) den AV-Programmplatz wählen, in der Regel AV1.
- Am Aufnahmegerät eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR etc.) starten.
- Am Abspielgerät (im Beispiel DVD-Player) den Film, der überspielt werden soll, starten.

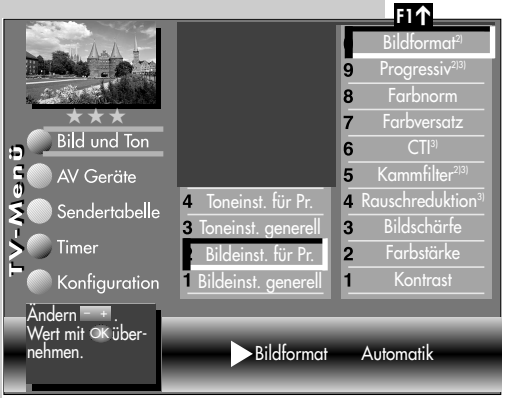
Das TV-Gerät ist nun so geschaltet, dass es das vom Abspielgerät gelieferte Signal auf das Aufnahmegerät weiterleitet.

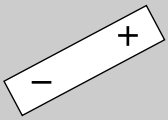
Menü aufrufen

MENU

2

0





OK

EXIT

Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang. Die Anordnung der einzelnen Menüpunkte kann sich, abhängig von der Geräteausstattung, in der Reihenfolge und Nummerierung ändern.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

37. Bildformat bei Anschluss von AV-Geräten

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Bildformat einstellen[2]:

- Den AV-Programmplatz aufrufen, der das Bild liefert, dazu Taste „AV" drücken und mit der Zifferntaste das entsprechende AV-Gerät auswählen.
- Taste „MENU" drücken.
  Das TV-Menü erscheint am Bildschirm.
- Blaue Taste ◉ drücken. Das Menü „Bild und Ton" sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell" sind angewählt.
- Zifferntaste 2 drücken und den Menüpunkt „Bildeinst. für Pr." ansteuern.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel 0 für die Funktion „Bildformat", kann die Funktion angewählt werden.
- Mit der - + Taste die Bildformateinstellung auf „Automatik" einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „EXIT" ausblenden.

38. Fachbegriffe

AV-Programmplatz

AV-Geräte haben eine oder mehrere Buchsen, je nach Type. Diese Buchsen sind am Gerät selbst bezeichnet z.B. AV1.

Am AV-Gerät können diese Buchsen angewählt werden. Im AV-Gerätedisplay wird die angewählte Buchse entsprechend angezeigt z.B. A1 für die AV1-Buchse.

Basisbreite

Bei Stereosendungen kann die Basisbreite (= räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereodreieck zu erreichen.

Bildposition vertikal

Bei manchen Breitbildfilmen werden in den unteren schwarzen Streifen Untertitel gesendet. Damit diese Untertitel beim Vergrößern sichtbar bleiben, könne Sie das Bild nach oben verschieben.

Code

Die Einstellungen der Kindersicherung sind mit einem 4 stelligen Nummercode gesichert, den Sie bestimmen können. Eingegebene Codenummer merken. Wenn Sie die Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler.

CTI

Die CTI-Schaltung (Color Transient Improvment) ist eine elektronische Schaltung, die bei einem Fernsehbild für eine exakte Trennung von Farbflächen sorgt und störende Farbschlieren verhindert. Die Wirksamkeit des Bildfilters ist sowohl für Fernsehprogramme als auch für ein Bildsignal von AV–Geräten gegeben.

Kammfilter [2)]

Bei den herkömmlichen Fernsehgeräten wird die Trennung von Helligkeitssignal und Farbinformation über eine Frequenzweiche vorgenommen.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Das bedeutet jedoch, daß gewisse Anteile des Helligkeitssignals in das Farbsignal gelangen und dort zu Störungen führen (Cross-Luminance) und dass Anteile des Farbsignals im Helligkeitssignal Störungen verursachen (Cross-Color). Diese Nachteile gleicht das Kammfilter aus.
Wie ein Kamm entnimmt es dem Gesamtsignal das in den Lücken des Helligkeitssignals befindliche Colorsignal, ohne die Bandbreite des Helligkeitssignals zu beeinträchtigen. Das Ergebnis ist ein Fernsehbild mit höchstmöglicher Auflösung ohne Cross-Color und Cross-Luminance-Störungen.

Klangeinstellungen

Die Klangeinstellung kann auf „Normal" oder „Sprache" eingestellt werden. In der Stellung „Sprache" werden Höhen und Bässe so eingestellt, dass die Sprachverständlichkeit optimal ist. Für die Musikwiedergabe ist die Stellung „Normal" empfehlenswert.

Lautstärke Korrektur

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Diese Lautstärkenunterschiede zwischen den Sendern kann automatisch angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Normwerte

Normwerte oder Grundwerte sind Einstellungen (z.B. Helligkeit, Lautstärke, Farbe etc.), die für alle Programme gleich sind.

Panorama [2)]

Mit der Panorama-Funktion können „normale" Sendungen im 4:3-Format an das 16:9 Format der Bildröhre angepasst werden. Dabei wird die Bildbreite so gedehnt, dass der Bildschirm ausgefüllt wird.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

38. Fachbegriffe

Progressive Scan

Diese Funktion dient zur Verbesserung des Schärfe- und Kontrasteindrucks speziell bei Filmen von DVD-Playern, wenn sie über YUV (siehe Seite 68) angeschlossen sind. Im normalen Fernsehbetrieb sollte Progressive Scan auf „Automatik" eingestellt werden.

Raumklang

Bei Sendungen die in Mono ausgestrahlt werden, kann ein künstlicher Stereoeffekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von optisch verrauschten „Schneebildern" bei ungünstigen Empfangsverhältnissen. Je nach Störungsgrad sind unterschiedliche Korrekturmöglichkeiten geboten, die für jeden Programmplatz einzeln eingestellt werden können.

Rotation [2)]

Mit dieser Funktion kann der Einfluss des Erdmagnetfeldes korrigiert werden, wenn die waagerechten Bildpartien nicht parallel zu den zur Bildschirmkanten steht.

SRS-WOW [2)]

WOW ist ein von SRS Labs, Inc. entwickeltes Audio-System, das ein einzigartiges Hörerlebnis vermittelt. Der Klang gewinnt an Fülle, die Bässe wirken tiefer und satter.
Bei Aktivierung der WOW Funktion bleiben viele Audio-Informationen aus Raum und Umfeld erhalten, die bei normaler Stereo-Wiedergabe verloren gehen.

Bei normalem TV Betrieb wird die WOW Funktion mit der gelben Funktionstaste ♪ vorgewählt und dann mit der **-** **+** Taste ein- oder ausgeschaltet.

SRS WOW ist ein Warenzeichen von SRS Labs, Inc.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

38. Fachbegriffe

SRS WOW Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. mit eingeschlossen.

VCR

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

Zoomautomatik

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat“ (z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

Zwangsmono

Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr TV–Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereosender empfangen wird. In der Regel hängt das von den örtlichen Empfangsverhältnissen ab. Wenn für den angewählten Programmplatz „Zwangsmono“ eingestellt wird, werden alle Sendungen entsprechend der Einstellung in Mono wiedergegeben.

39. Technische Daten

Netzspannung:
230 V ~ 50 / 60 Hz

Antenneneingang:
75 Ohm asymmetrisch
DIN 45325

Empfangsbereich:
Standardkanäle 2 - 12, 21 - 69

Sonderkanäle S1 - S20, S21 - S41,
S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

Leistungs-aufnahme

	Leistungsaufnahme (EN 60107)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Astral-72 Bristol-72	136 W	2 x 8 W (2 x 12 W)
Spectral-72	136 W	2 x 12 W + 24W (2 x 8 W + 16 W)
Bristol-82	145 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Mondial-82	145 W	2 x 15 W (2 x 10 W)

Energieverbrauch pro Stunde (Wh):

siehe Leistungsaufnahme in W x 1 Stunde

Stand-by: 1,7 W

Bei der Nachrüstung mit einem DVB-S Modul erhöht sich der Energieverbrauch um ca. 10 W

40. Nachrüstmöglichkeiten

• **DVB-S digital Nachrüstsatz 028 NM 1115**

für den Empfang von digitalen Satellitensendern für TV und Radioprogramme. Der zusätzliche DVB–Nachrüstsatz wird in das TV-Gerät eingebaut und Sie benötigen dafür keine zusätzliche Fernbedienung.

• **CI-Modul 030 NM 1013**

zum Decodieren von verschlüsselten digitalen Sendern für TV und Radio.

Fragen Sie nach weiteren Nachrüstsätzen Ihren Fachhändler.

Für weitere Informationen können Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.metz.de besuchen.

41. Grundlegende Unterschiede zwischen analogem terrestrischem Empfang und DVB-T

Information für den Fachhändler und den interessierten Kunden.

Um das unterschiedliche Verhalten von DVB-T Empfängern im Vergleich zum bisherigen analogen terrestrischen Empfang zu verstehen, sind zwei Dinge wichtig, die digitale Übertragung und das Gleichwellennetz.

Digitale Übertragung

Bei DVB werden pro Sender nicht nur ein Programm, sondern eine ganze Reihe von Programmen, in der Regel sechs bis acht, pro Sender übertragen. Die Informationen eines Programms, wie Bild und Ton aber auch Teletext, werden in digitalisierter Form, d. h. in Form von Zahlen in Paketen zusammengefasst. Die Pakete von verschiedenen Programmen werden dann zu einem „Transportstrom" zeitlich aneinander gereiht.

Diesem „Transportstrom" werden noch weitere Informationen zugegeben, die es beim Empfänger erlauben, einen Fehler, der bei der Übertragung passiert ist, wieder zu korrigieren.

Beispiel:

Wenn man die Information 0 oder 1 übertragen möchte, dann kann man für eine 0 die Zahlen 000 und für eine 1 die Zahlen 111 übertragen. Wird nun bei der Übertragung eine der Zahlen gestört, d. h. statt 000 kommt beim Empfänger beispielsweise 010 an, dann kann der Empfänger entscheiden, dass bei mindestens zwei Nullen es eine Null gewesen ist und entsprechend bei mindestens zwei Einsen war es eine Eins.

Kam es zu zwei Übertragungsfehlern kann der Empfänger zwar noch erkennen, dass ein Übertragungsfehler aufgetreten ist, der Versuch ihn zu korrigieren würde aber schief gehen.

Beispiel:

Wird eine 0 als 000 abgeschickt und kommt als 101 an, dann würde man vermuten, dass es eigentlich 111 sein sollte und fälschlicher Weise eine 1 daraus machen.

Zusammengefasst:

Es werden mehrere Programme über einen Sender in Form von digitalen Paketen übertragen. Durch zusätzlich mitgeschickte Informationen können bis zu einer bestimmten Anzahl Übertragungsfehler vollständig korrigiert werden.

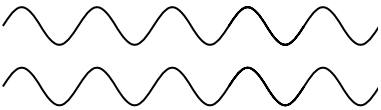
Gleichwellennetz

Bei DVB-T werden die Programme nicht mehr über einen modulierten Träger übertragen, sondern in einem 8 MHz breiten Kanal befinden sich 8192 einzelne Träger.

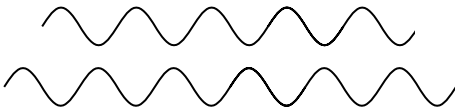
Beim Empfänger kommen die Signale teilweise direkt vom Sender, teilweise über Reflektionen und teilweise von weiteren Sendern an. In der Regel addieren sich diese Signale. Sie können sich aber auch im Extremfall bei entgegengesetzter Phasenlage zueinander und gleicher Amplitude auslöschen:

41. Grundlegende Unterschiede zwischen analogem terrestrischem Empfang und DVB-T

Addition



Auslöschung



Normalerweise kommt es nur bei wenigen dieser 8192 Träger zu einer vollständigen Auslöschung. Die Informationen, die mit dem Auslöschen dieser Träger verloren geht, kann normalerweise durch den Fehlerschutz beim Empfänger wieder rekonstruiert werden. Erst, wenn bei starken Reflektionen zu viele Träger ausfallen, ist ein Empfang nicht mehr möglich.

Die Phasenlage zweier Signale zueinander hängt von dem Weg ab, den die Signale bis zum Empfänger zurücklegen müssen.

Beim Empfang mit **Dachantenne** kommen die Signale beim Empfänger fast ausschließlich über nur einen Signalweg an.

Beim Empfang mit **Zimmerantenne** kommen Signale beim Empfänger an, die

- an Objekten außerhalb des Gebäudes
- an Objekten wie Isolierglasfenstern (mit Metall bedampft)
- Stahlbetondecken
- Personen
- Einrichtungsgegenständen reflektiert wurden,
- oder die von einem zweiten Sender stammen.

In diesen Fällen hängt der Empfang *nicht von der Empfangsfeldstärke* ab, sondern davon, wie viele Träger ausgelöscht werden.

Dies lässt sich sehr stark über die Antennenausrichtung beeinflussen. Ein Versetzen der Antenne um wenige Zentimeter, ein Drehen oder Kippen der Antenne bringt in der Regel erheblich mehr, als ein Antennenverstärker.

Wird die Zimmerantenne nur um wenige Zentimeter versetzt, kann aus einer Auslöschung bereits wieder eine Addition werden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
TV-Gerät reagiert nicht auf Fernbedienung	• Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienung zum TV-Gerät. • Direktes Sonnenlicht scheint auf des Infrarotfenster des TV–Gerätes. • Batterien der Fernbedienung leer. • TV-Gerät ist mit der Netztaste ausgeschaltet. • Störung am Prozessor	• Sichtkontakt herstellen. • Sonnenlichteinstrahlung vermeiden. • Batterien erneuern. • TV-Gerät mit der Netztaste einschalten. • TV-Gerät mit der Netztaste aus- und wieder einschalten
falsche Farben, Farbflecken am Bildrand	• starkes Magnetfeld durch Lautsprecher o.ä.	• Abstand Lautsprecher zum TV-Gerät erweitern. • Bei bleibenden Farbflecken das TV-Gerät mit der Netztaste ausschalten und nach einiger Wartezeit wieder einschalten
Nach dem Einschalten erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „Code-Eingabe“	• Die Kindersicherung wurde programmiert und alle Programme wurden gesperrt.	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät schaltet nicht auf den gewählten Programmplatz und eine Einblendung mit Teddy erscheint.	• Die Kindersicherung wurde programmiert und nur die in der Liste neben dem Teddy stehenden Programme sind freigegeben	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät wurde mit der Taste ⏻ ausgeschaltet, aber die grüne Leuchtdiode brennt weiter.	• Der eingestellte EPG-Sender sammelt die Daten der elektronischen Programmzeitung.	• keine, wenn die Daten vollständig gesammelt sind, schaltet das TV–Gerät automatisch aus.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Sofortaufnahme eines analogen terrestrischen Senders (über normale Hausantenne oder Kabel zu empfangen) mit Data Logic funktioniert nicht	• Der Data Logic Videorecorder ist nicht mit einem Antennenkabel an der Hausantenne angeschlossen.	• Data Logic Videorecorder mit einem Antennenkabel an die Hausantenne anschließen.
allgemeine Probleme mit den angeschlossenen externen AV–Gerät	• Das AV-Gerät wurde im TV–Gerät nicht richtig angemeldet.	• Im Menü „AV Geräte“ das entsprechende AV–Gerät mit dem Cursor auswählen, Signal-OUT/-IN entsprechend dem AV–Gerät einstellen und Taste „OK“ drücken. AV-Gerät nur so anschließen, wie es das Anschlußbild zeigt.
Data Logic funktioniert nicht	• Der verwendete Data Logic Videorecorder mit Datenaustausch wurde im TV-Gerät nicht richtig angemeldet.	• Am TV-Gerät das Menü „AV Geräte“ aufrufen und den Data Logic Videorecorder als Videorecorder 1 mit „Datalogic Ein“ anmelden.
	• Der Data Logic Videorecorder ist nicht an der EURO 1-Buchse angeschlossen.	• Data Logic Videorecorder an der EURO1-Buchse mit einem Scart-Kabel anschliessen.
	• Das verwendete Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) ist nicht voll bestückt.	• Vollständig bestücktes Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) verwenden.
AV-Gerät (Videorec.) bricht Aufnahme selbstständig ab	• Falsche Data Logic-Einstellung (siehe auch Kap. 19.1)	• Stellen Sie die Data Logic-Einstellung von Mode 1 auf Mode 2

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ein Film wird von AV-Gerät im 16:9 Format abgespielt, am Bildschirm erscheint die Darstellung im 4:3 Format	• Im TV-Menü wurde das Bildformat für diesen AV-Programmplatz (z.B. AV2) nicht richtig eingestellt.	• AV-Programmplatz einstellen und Bildformat auf 16:9 oder „Automatik" stellen (siehe Kap. 37).
Keine Menüdarstellung eines angeschlossenen AV–Gerätes (z.B.DVD-Player, Videorec.) auf dem TV–Bildschirm.	• Im TV-Menü wurde das AV–Gerät mit der Signalart „FBAS" angemeldet.	• AV-Gerät im Anschlußmenü mit der Signalart „RGB" anmelden (siehe Seite 69).

Stichwortverzeichnis

Anschlussmöglichkeiten an Front- u, Rückseite . 82,83
Antwortfreigabe 13
Ausschalten 8
Ausschaltzeit 36
Automatische Sendersuche 60-64
AV-Geräte anschließen / anmelden 68
AV-Geräte abmelden 72
AV-Programmplatz 16
AV-Wiedergabe, Geräte mit Schaltspannung . 15
AV-Wiedergabe, Geräte ohne Schaltspannung 16

Basisbreite 24
Batterien für Fernbedienung. 6
Bild im Bild. 40
Bedienhilfe 10
Betriebsart 8
Bildeinstellungen 8,18,22,23
Bildposition 45
Bildformat 44
Bildnormwerte (siehe Normwerte) 18
Bildschärfe 18
Bildqualität bei Videorecorder (siehe VCR) . . . 17

Camcorder anschließen 68,82
Code für Kindersicherung 34
CTI-Funktion 20

Data Logic Videorecorder. 69,70
Data Logic-Einstellungen 48
Decoder anschließen (D-Box). 68
Direktaufnahme 43
Doppelte Schriftgröße 13
DVD-Player anschließen 68
DVD-Player abmelden. 72

Einschalten 8
Einschaltzeit 36
Elektronische Programmzeitung = EPG 49
Empfangsart. 58
EPG. 49
Erinnerung 35,54
EURO-Buchsen 15,83
Externe Geräte anschließen 68,82,83
Externe Geräte (Wiedergabe). 15,16

Fachbegriffe 87
Farbstärke 18
Farbnorm 31,61
Funktionstasten 7,46

Stichwortverzeichnis

Gewitter 5

Info (Information) 10
Interessen bei EPG 52

Helligkeit 7,18
HiFi-Ausgang 74,75

Kammfilter 20,45
Kindersicherung 33
Kindersicherung, erlaubte Programme 34
Kindersicherung einschalten 34
Kindersicherung ausschalten 34
Klangeinstellungen (siehe Toneinstellungen) . . . 28
Kopfhörer anschliessen 81,82

Land 57
Lautstärkeanpassung 26
Lautstärke Korrektur 27

Marken im Videotext setzen 13
Marken löschen 14
Markenweise blättern 13
Markenübersicht 14
Mehrfachseiten, Unterseiten 12
Menü, Menüsteuerung 11
Menüsprache 57

Normwerte 18
Normalzeit 37

Panorama [2] 19,44
Premiere-Decoder - siehe AV Gerät
Programme verschieben, kopieren, löschen . . 7,9
Programmtabelle 15
Programmwechsel für AV-Geräte 9
Programmzeitschrift (EPG) 49
Progressiv 20

Rätseltaste 13
Radiobetrieb bei DVB 77
Raumklang (siehe Toneinstellungen) 24
Rauschreduktion 18
Reinigen 79
Rotation 21

Schaltspannung, Geräte mit 15
Schaltspannung, Geräte ohne 16
Schriftgröße, doppelt 13
Sender-Logo 66

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Stichwortverzeichnis

Sendersuchlauf, manuell. 60-63
Sendersuche, automatisch 60-64
Sender verschieben, löschen, sortieren 67
Sendung aufnehmen mit EPG. 56
Signalart (Eurobuchsen) 71
Sleeptimer (siehe Ausschaltzeit) 36
Sommerzeit (siehe Zeiteinstellungen). 37
SRS-WOW 25
Sprache im TV-Menü. 57
Standbild 7
Startprogrammplatz 73

Timer manuell erstellen 41
Timer löschen 42
TV-Menü 11
TV-Standard für analoge Sender 59
Toneinstellungen 8,24
Toneffekte, siehe Basisbreite oder Raumklang
Ton 1, Ton 2 81
Tonkorrekturen 30
Tonnormwerte. 24

Überspielen 84

VCR-Funktion 17
Videorecorder-Programmwechsel. 15
Videorecorder anschließen 68
Videorecorder, Bildqualität (siehe VCR-Funkt.)
Videotext 12
Videotext, Marken setzen 13
Videotext, Marken blättern 13
Videotext, Markenübersicht 14
Videotext, Marken löschen. 14
Videotext, Schriftgröße 13

Wiedergabe externer Geräte 15,16
Winterzeit 37

Zeitsteuerung 36
Zoom 19,44
Zoomautomatik. 32
Zusatzgeräte (siehe AV-Geräte)
Zwangsmono 29

Batterie-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.

Batterien/Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert „Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlusssicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium

Ihr Metz-Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

(D)

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Centre.

Bitte helfen Sie mit, die Umwelt in der wir leben, zu erhalten.

Änderungen aufgrund des technischen Forschritts und Irrtümer vorbehalten !

Geräte-Pass

Bundesrepublik Deutschland

Nur gültig, wenn ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt. Durch Änderungen verliert der Geräte-Pass seine Gültigkeit. Sorgfältig aufbewahren. Verlorene Urkunden werden nicht ersetzt.

Typ:

Verkaufsdatum:

Gerätecode:

Anschrift des Käufers:

Unterschrift des Käufers

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers

Fachhändler und Käufer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

1. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
2. Die Garantiezeit - **24 Monate** - beginnt mit dem Abschluß des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
3. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatums durch Vorlage des durch den Fachhändler vollständig ausgefüllten Geräte-Passes und des maschinell erstellten Kaufbeleges geltend gemacht werden.
4. Gegen Vorlage dieser Unterlagen erhält der **Fachhändler** innerhalb der Garantiezeit diejenigen Teile, die infolge eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos nachgebessert oder ersetzt.
   Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch wird für die nachgebesserten oder ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet.
5. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantieverpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, ausgelaufene Batterien oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind natürlicher Verschleiß, Verbrauch sowie übermäßige Nutzung von der Garantie ausgenommen, bei Bildröhren zusätzlich insbesondere durchgebrannte Heizfäden, Schäden durch Betrieb außerhalb der veröffentlichten Grenzdaten, Glasbruch, Einbrennen des Bildschirms und sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsmängel zurückzuführen sind.
6. Der Garantieanspruch aus diesem Geräte-Pass besteht nur in Deutschland und ist ab 01.01.2002 gültig.
7. Durch diesen Geräte-Pass werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.

01/50/12 TV-Geräte

190 90 0383.A2